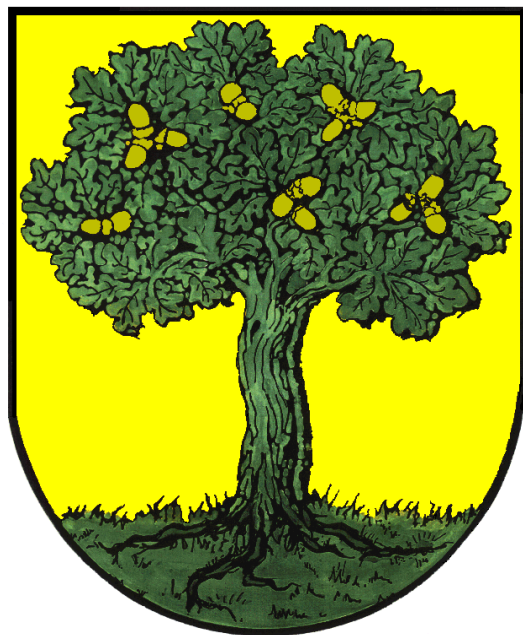


Das war das Jahr 2010



Gemeinde Eichwalde

Veranstaltungen und Ereignisse

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Eichwalde
Grünauer Straße 49, 15732 Eichwalde, Telefon 030/ 67502-0
Internet: www.eichwalde.de ; E-Mail: gemeinde@eichwalde.de

Redaktion: Wolfgang Flügge (Ortschronist)
Bearbeitung: Christel Marggraf

© Copyright by Gemeinde Eichwalde
Satz und Druck: Druckerei Leue, Berlin-Bohnsdorf

Der Nachdruck ist – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Ausgabe nimmt der Ortschronist der Gemeinde Eichwalde gern entgegen.

Januar

Freitag, 01.01.2010

Traditionell haben die Siedler mit ihrer Neujahrswanderung das neue Jahr begrüßt. Zu Beginn diesen Jahres ging es bei über 20 cm Schnee und einer Temperatur von -5 Grad durch die Laubenkolonien zwischen Eichwalde und Zeuthen, entlang dem Plumpengraben und dem Selchower Flutgraben, durch einen Teil von Miersdorf zum „Italiener“ am Bahnhof Zeuthen. Hier wurde zum Abschluss der Wanderung kräftig zu Mittag gegessen. Nimmermüde gingen den Weg zu Fuß zurück, die anderen wählten für den Rückweg die S-Bahn.

Sonntag, 03.01.2010

An diesem Tag war die letzte Vorstellung des Prager Marionettenzirkus, der auf der Badewiese zu Gast war und in dem beheizten Zelt immer ein volles Haus hatte.

Ein Unbekannter Autofahrer hatte am Wochenende in der Heinrich-Heine-Allee bei Schneeglätte eine Laterne umgefahren. Sie lag mit heraushängendem Kabel am Boden und das Licht brannte noch.

Mittwoch, 06.01.2010

Der „WOCHENSPIEGEL“ berichtete an diesem Tag in einem großen Artikel über die spezielle Arbeit des SC Eichwalde 2000. Man konnte erfahren, dass der Verein seit 2006 eine Abteilung Akrobatik hat. Es werden neben Akrobatik solche Exoten im Sport angeboten, wie American Football, Cheerleader und die Tanzrichtung Jump Style. Die Einrad- und Kunstradfahrer der Akrobaten bereiten sich bereits auf Wettkämpfe vor. Die Mittelbrandenburgische Sparkasse unterstützte den Kauf der Räder. (Der „BLICKPUNKT“ veröffentlichte den abgeänderten Artikel am 09.01.2010.)

Samstag, 09.01.2010

In der ALTEN FEUERWACHE ist das Kabarett „märKWürdig“ aufgetreten. Das Trio zeigte sein aktuelles Programm „Überich & Unteruns“. Seit 1992 spielen die drei Lehrer gemeinsam Kabarett. Mit dabei war auch Peter Bodenstein, der neue Direktor der Humboldt-Grundschule Eichwalde. Der kleine Saal der ALTEN

FEUERWACHE war bis auf den letzten Platz besetzt. Der Abend war ein großer Erfolg, wie man der Begeisterung der Besucher entnehmen konnte.

Im „Dahme-Kurier“ berichtete Klaus Bischoff an diesem Tag über die im Rathaus Eichwalde ausgelegte Lärmschutzkonzeption für den Flughafen Schönefeld. Wie aus den Besucherzahlen ersichtlich war, gab es jedoch nur ein sehr geringes Interesse der Einwohner an den ausgelegten Materialien. Erfahren konnte man auch, dass die ALTE FEUERWACHE nicht als schutzbedürftig anerkannt wurde, obwohl auch hier die Störung durch Lärm bei Veranstaltungen immens ist.

Dienstag, 12.01.2010

Im „Dahme-Kurier“ war ein Interview von Klaus Bischoff mit dem Vorsitzenden des Gewerbevereins, Werner Hahn, veröffentlicht. Werner Hahn sprach über Probleme des Ortes und die Vorstellungen der Gewerbetreibenden zur Hilfe für die Einwohner, wenn sie auf wenig aufgeschlossene Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung treffen. Er stellte auch für den Sommer ein zweites Plumpenfest mit klassischer Musik in Aussicht, gab Tipps zur Entwicklung des Tourismus und sprach über Probleme beim Bau von seniorenrechtlichen Wohnungen in Eichwalde.

Am Abend tagte der Ortsentwicklungsausschuss der Gemeindevertretung. Haupttagesordnungspunkt war die Bestätigung der Baupläne für die Erweiterung der Kita „Haus der kleinen Strolche“.

Mittwoch, 13.01.2010

Das Gymnasium hatte zur Schnupperstunde eingeladen. Schüler der 4. und 6. Klassen der Grundschule konnten den Unterricht kennenlernen und für die Eltern war eine Informationsveranstaltung organisiert.

Die sehr aktive Selbsthilfegruppe der Diabetiker traf sich im Restaurant „Santorini“ zu einem Vortrag mit Dr. Pascal Pabst-Thuro.

Am Abend tagte der Flughafenausschuss der Gemeindevertretung. Sein Vorsitzender Prof. Wolf Carius (Bündnis 90/Grüne) übte massive Kritik an der verkündeten Nachtflugregelung, nach der es zwischen 22 und 23 Uhr unbeschränkten Flugverkehr geben soll. Der stellvertretende Bürgermeister Michael Launicke informierte darüber, dass die Gemeinde gemeinsam mit anderen betroffenen Gemeinden gegen den erlassenen Beschluss Klage eingereicht hat.

Donnerstag, 14.01.2010

In der ALTEN FEUERWACHE fand die Jamsession des Heimatvereins statt. Der Saal war wieder bis auf den letzten Platz besetzt und die Musiker überboten sich bei ihren improvisierten Darbietungen.

Samstag, 16.01.2010

Der Heimatverein hatte seine Mitglieder und Freunde anlässlich des Jahresauftaktes zum Brunch in die Gaststätte Riedel nach Neue Mühle eingeladen. Bei herrlichem Winterwetter wanderten 20 Mitglieder vom S-Bahnhof Königs Wusterhausen zur Schleuse. Für alle war es ein wunderschöner Tag. Man war sich wieder nähergekommen und wird mit viel Enthusiasmus die großen Vorhaben des Jahres angehen.

In der ALTEN FEUERWACHE fand ein ganz besonderes Ereignis statt. Der neue Flügel wurde mit einem Konzert der chinesischen Pianistin Boya Zheng eingeweiht. Die junge Pianistin kam schon mit 5 Jahren in ein Musik-Konservatorium. Seit 2007 ist sie Studentin bei Prof. Laszlo Simon an der Universität der Künste in Berlin. Nach der feierlichen Eröffnung der Veranstaltung durch den Bürgermeister, Dr. Ekkehard Schulz, und einem Glas Sekt für alle Besucher zu Ehren des neuen Instrumentes, spielte die junge Künstlerin an diesem Abend Werke von Frederic Chopin und Johann Sebastian Bach. Der Saal war mehr als bis auf den letzten Platz besetzt.

Im „BLICKPUNKT“ gab Christel Marggraf einen Rückblick auf Weihnachten und die 13. Auflage der KJV-Weihnachtsmänner. Sie berichtete über die vielen Dank-sagungen, die sie erreichten, bedankte sich für die Spenden der Eltern und rief auf zur Meldung weiterer Freiwilliger zum Dienst als Weihnachtsmänner und Engel für das kommende Fest.

Dienstag, 19.01.2010

Im Ratssaal tagte der Kultur- und Sozialausschuss. Auf der Tagesordnung standen u.a. der Entwurf für den Erweiterungsbau der Kita „Haus der kleinen Strolche“, der gebilligt wurde, die erste Beratung der Leitlinien der kinder- und jugendpoli-tischen Arbeit sowie die Haushaltssatzung 2010 und der Finanzplan mit dem Investitionsprogramm der Gemeinde für die Jahre 2009 – 2013.

Donnerstag, 21.01.2010

Der Ortsentwicklungsausschuss tagte und wagte mit einem Entwurf der Architek-tin Susanne Becker einen Blick in die Zukunft des Bahnhofsvorplatzes. Gegenwärtig gibt dieser Ort mit wilden Parkplätzen und ungeordneten Imbissständen

kein einladendes Bild ab. Die Vorschläge wurden von den Mitgliedern verhalten aufgenommen. Zuvor hatte das Gremium dem Bau von 18 Häusern am Chopinplatz zugestimmt und sich mit Anwohnern der Stubenrauchstraße auseinandergesetzt, die sich gegen einen Ausbau der Stubenrauchstraße aussprachen, der gar nicht vorgesehen ist.

Freitag, 22.01.2010

In der ALTEN FEUERWACHE fand das „Kinderkino“ des Vereins Kind & Kegel statt. Wie immer kostete der Eintritt 1 Euro, incl. Getränk und Popcorn.

Samstag, 23.01.2010

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Dieter Grabow, hatte am Vormittag zur Jahresauftaktveranstaltung der Gemeindevertretung sowie zur Verabschiedung des amtierenden Bürgermeisters, Dr. Ekkehard Schulz, in die ALTE FEUERWACHE eingeladen. Erschienen waren neben Abgeordneten auch die Vertreter von Vereinen und Organisationen. Auch Gäste aus Osno mit ihrem Bürgermeister sowie die ebenfalls scheidenden Bürgermeister aus Schulzendorf und Zeuthen waren der Einladung gefolgt.

„Erinnern an Dr. Klaus Weidner“, unter dieses Motto stellten die Mitglieder des Kulturbeirates eine Veranstaltung am Nachmittag in der ALTEN FEUERWACHE. Mit dieser Veranstaltung wollten sie ihren langjährigen, im vergangenen September verstorbenen Vorsitzenden, Dr. Klaus Weidner, ehren. Das geschah auf eine ungewöhnliche Art und Weise: Kulturbeiratssitzungen wurden nachgespielt und in ihr - Monat für Monat - das Eichwalder Kulturprogramm symbolisch geplant. Mit Texten, mit Zitaten, mit Anekdoten, mit Fotos, mit einem Video und Musik an 2 Flügeln wurde immer wieder Bezug auf den Verstorbenen genommen. Die ALTE FEUERWACHE war gut besucht. Vor allem ältere Eichwalder und Weggefährten von Dr. Klaus Weidner waren gekommen. Unter ihnen auch die noch amtierenden Bürgermeister von Eichwalde und Schulzendorf. Einige verstanden die ungewöhnliche Art des Gedenkens nicht, verließen sogar die Veranstaltung. Die meisten Besucher äußerten sich aber zustimmend.

Montag, 25.01.2010

Im Rathaus wurde an diesem Tag die Ausstellung „Joan Miró – Traumwelten“ durch die verantwortliche Mitarbeiterin der Gemeinde, Frau Müller-Spaniel, im Auftrag des Bürgermeisters feierlich eröffnet. Die Klasse 4a der Humboldt-Grundschule hatte zusammen mit ihrem in Ausbildung stehenden Kunstlehrer, Herrn Dietrich, diese Ausstellung vorbereitet. Die etwa 50 Gäste der Eröffnungsveranstaltung konnten sich von der starken Farbigkeit und den geheimnisvollen

Symbolen der Schülerwerke überzeugen und erhielten fachkundige Erklärungen durch die Schüler. Die Ausstellung war bis zum 30. März im Rathaus zu sehen.

Dienstag, 26.01.2010

Der Ordnungsausschuss tagte im Rathaus und diskutierte über ein touristisches Leitbild für den Ort. Eine Fülle von Ideen wurde bereits von der zuständigen Rathausmitarbeiterin, Doris Müller-Spaniel, in dem Entwurf genannt. Der Entwurf soll nun in mehreren Gemeindegremien erörtert und der Öffentlichkeit vorgelegt werden.

Mittwoch, 27.01.2010

Der „Dahme-Kurier“ veröffentlichte ein Interview, das Klaus Bischoff mit dem scheidenden Bürgermeister, Dr. Ekkehard Schulz, führte. Dieser zog eine positive Bilanz für seine Arbeit. Als Belege nannte er u.a. den Ausbau des Bildungszentrums Stubenrauchstraße, den neuen Markt- und Festplatz sowie den Spielplatz auf dem Händelplatz. Eine Entscheidung für seine künftige Tätigkeit hat er noch nicht getroffen, aber in den Ruhestand will er nicht gehen, so betonte er am Schluss des Interviews.

Donnerstag, 28.01.2010

Der scheidende Bürgermeister, Dr. Ekkehard Schulz, hatte persönlich nochmals Personen des gesellschaftlichen Lebens der Gemeinde, Vertreter der Vereine und Institutionen ins Rathaus eingeladen. Er wollte sich gerade bei diesem Kreis besonders für das entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung bedanken.

Freitag, 29.01.2010

Der „Dahme-Kurier“ berichtete an diesem Tag, wie der „alte“ Bürgermeister den „Neuen“ in die Amtsgeschäfte einwies und die wichtigsten Akten übergab.

Die Mitglieder des Anglervereins Eichwalde trafen sich zu ihrer Jahreshauptversammlung in der Gaststätte „Zum Stern“.

Samstag, 30.01.2010

In die ALTE FEUERWACHE hatte deren Freundeskreis zum Filmabend eingeladen. Der Filmklassiker „Der dritte Mann“ stand auf dem Programm. Im Jahr 1949 gedreht, erzählt der Film eine Geschichte aus dem besetzten Wien des Jahres 1948 mit allen Schattenseiten der Nachkriegszeit wie Schwarzhandel, Korruption, Betrug und Mord. Es ist ein schwarz/weiß Film, der zum Kunstwerk geworden ist.

Auch das gab es in Eichwalde: Die Polizei stoppte an diesem Tag in der Goethestraße einen Radfahrer, der 1,73 Promille blies und mit zur Wache musste.

Sonntag, 31.01.2010

Im Gemeindesaal der evangelischen Kirche in der Stuberauchstraße fand an diesem Nachmittag das schon traditionelle Konzert für „Memorial St. Petersburg“ statt. Drei junge Musiker, Mitglieder des Kammermusikensembles „Memorial“ spielten Werke von Bach, Mozart, Dvorák und Schumann. Der Erlös des Konzertes war für die überlebenden Opfer der Gewaltherrschaft der früheren Sowjetunion, vor allem des Stalinschen Personenkults und seiner Vernichtungslager bestimmt.

Februar

Mittwoch, 03.02.2010

Der „Dahme-Kurier“ veröffentlichte einen Artikel unter der Überschrift „Geballte Vorwürfe“. Darin wurde über einen offenen Brief von fünf Mitgliedern des Gewerbevereins berichtet, die massive Kritik an ihrem Vorsitzenden, Werner Hahn, übten. Nach ihrer Meinung hatte er den Eindruck erweckt, der Verein sei eine Art Kontrollorgan der Gemeindeverwaltung und erhebt den Anspruch, alles besser machen zu können. Sie warfen ihrem Vorsitzenden vor, ohne Absprachen eigenmächtige Aktionen gestartet zu haben und gegen die Verwaltung des Ortes zu kämpfen. Der amtierende Vorsitzende, Werner Hahn, sah sich einer „unfairen Stimmungsmache“ ausgesetzt und versuchte, das zu begründen. Wie der Streit ausgeht, wird sich am 18. Februar zeigen. Dann soll die geplatzte Vorstandswahl vom Dezember 2009 nachgeholt werden.

Im Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr am Rathaus fand an diesem Tag wieder einmal eine freiwillige Blutspendeaktion statt.

Freitag, 05.02.2010

In der ALTEN FEUERWACHE fand die Vernissage zu der Ausstellung „Prägung“ mit Grafiken und Zeichnungen von Ute Weckend statt. „Mich interessiert vor allem die Struktur, die Rhythmik der Landschaft im Zusammenhang mit der Farbe“, erklärte die Künstlerin. Seit fünf Jahren lebt die Künstlerin in Eichwalde. Die Besucher stellten fest, ihre Bilder sind eine vollmundige Interpretation der Wirklichkeit.

Der „Dahme-Kurier“ veröffentlichte an diesem Tag den offenen Brief von fünf Mitgliedern des Gewerbeverbandes, über den bereits am 3. Februar in einem Artikel der gleichen Zeitung berichtet wurde. Die Unterzeichner wollten sich damit aus Sorge um das Erscheinungsbild des Verbandes an die Öffentlichkeit wenden. Sie stellten darin fest, dass es bei den unabgestimmten Alleingängen ihres Vorsitzenden, Werner Hahn, sich nicht um die Meinung der Mehrheit des Verbandes handelte. Sie distanzierten sich offiziell von der Form der öffentlichen Auseinandersetzung mit dem Bürgermeister und namentlich genannter Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung. Sie sprachen sich für ein kollegiales Miteinander aller Mitglieder und demokratisch funktionierende Strukturen des Vereins aus.

Die Siedler trafen sich im Restaurant „Zum Stern“ zu ihrer monatlichen Mitgliederversammlung. Gesprächsthema war die neue Rentensteuer. „Wer muss wann zahlen?“ War hier die Frage.

Samstag, 06.02.2010

Unter dem Titel „Kleiner Mann – was nun?“ hatte die Gemeinde in die ALTE FEUERWACHE zu einer Lesung eingeladen. Der Schauspieler Jan Damitz brachte den beliebten Schriftsteller Hans Fallada anhand ausgewählter Geschichten und Märchen in Erinnerung.

In der Wochenendausgabe des „Dahme-Kurier“ antwortete der Vorsitzende des Gewerbeverbandes, Werner Hahn, auf den offenen Brief von fünf Mitgliedern des Verbandes und versuchte durch Gegenargumente die Vorwürfe gegen seine Person zu entkräften. Es ist ein „Für und Wider“ beider Gruppen, das sicher erst zur Vollversammlung des Vereins geklärt werden kann.

Montag, 08.02.2010

Ab diesem Tag hatte der Busbetrieb RSV seine Buslinie 733, die bisher von Königs Wusterhausen über Niederlehme, Ziegenhals und Wernsdorf bis Schmöckwitz verlief, durch Eichwalde bis Zeuthen verlängert. Damit sind 10 km und 10 Haltestellen hinzugekommen. Sowohl die S-Bahn nach Berlin als auch die Straßenbahn der Linie 68 nach Grünau und Köpenick sind damit für die Einwohner der fernerer Orte günstiger zu erreichen. Im Jahr 2011 soll die Linie bis zum Flughafen Schönefeld weitergeführt werden. Bei der Eröffnung der erweiterten Buslinie waren Landrat Stephan Loge, die Bürgermeisterin von Zeuthen, Beate Burgschweiger, und der Bürgermeister von Eichwalde, Bernd Speer, mit dabei.

Dienstag, 09.02.2010

Die Mitglieder des Hauptausschusses der Gemeindevertretung trafen sich zu ihrer ersten Sitzung des Jahres 2010 in der Gemeinde. Auf der Tagesordnung standen in Vorbereitung der Gemeindevertretersitzung unter anderem ein Konzept zur Kinder- und Jugendarbeit, der Zuschuss der Gemeinde für die Essenversorgung in den Kitas und der Humboldt-Grundschule sowie die Dienstaufwandsentschädigung des neuen Bürgermeisters. Der letzte Punkt wurde in einer geschlossenen Sitzung beraten.

Mittwoch, 10.02.2010

Die Mitglieder der Selbsthilfegruppe der Diabetiker trafen sich im Restaurant „Santorini“ zu dem monatlichen Vortrag und sprachen über Nahrungsergänzungsmittel für Diabetiker.

Der Kirchenvorstand der katholischen Pfarrgemeinde St. Antonius informierte in einem Leserbrief im „Dahme-Kurier“ über die erfolgreiche Beendigung der umfangreichen Sanierung des Kirchendaches und der Fassade des Pfarrhauses. Sie dankten den vielen Spendern innerhalb und außerhalb der Gemeinde, die neben den erheblichen Fördermitteln des Landes Brandenburg und des Erzbischöflichen Ordinariats Berlin, mit vielen großen und kleinen Spenden ein Drittel der Bau-summe von rund 130.000 Euro aufbrachten.

Donnerstag, 11.02.2010

Es war wieder der Tag für die Jazzfreunde in der ALTEN FEUERWACHE. Wie immer strömten die Interessenten aus nah und fern zur Jamsession nach Eichwalde.

Samstag, 13.02.2010

In der ALTEN FEUERWACHE war traditionelle irische Volksmusik zu hören. Die Robbie-Doyle-Band war zu Gast. Das Quartet aus Berlinern und Iren bot ein lebendiges und abwechslungsreiches Programm mit traditionellen irischen Tänzen, facettenreichem Gesang und Humor und war nach eigenen Bekundungen hierzulande einzigartig in der Zusammensetzung der Instrumente. Die große Schar der Besucher war begeistert.

In der Sporthalle in der Stubenrauchstraße organisierte der SC Eichwalde 2000 an diesem Tag zwei Fußballturniere für Frauenmannschaften. Insgesamt neun Vereine hatten Mannschaften zur Teilnahme nach Eichwalde geschickt.

In einem großen Artikel der Wochenendausgabe des „Dahme-Kurier“ konnte man viel Wissenswertes über die Chorgemeinschaft Eichwalde erfahren. Die Chorgemeinschaft hat 85 Mitglieder, von denen 55 aktiv sind. Deren Jugendchor besteht aus 20 Mädchen. Die Wurzeln des Chores reichen bis ins Jahr 1919 zurück. Es waren 12 sangesfreudige Herren, die einen Gesangsverein gründeten. Einige Chorgemeinschaftsmitglieder haben sich jetzt auch zu einem Orchester, das die Hausmusik pflegt, zusammengefunden.

Sonntag, 14.02.2010

An diesem Tag war Kindertheater in der ALTEN FEUERWACHE. Gezeigt wurde „Der Schatz des Käpt'n Brook“. Es spielte das Theater Baraonda das abenteuerliche Stück für alle Kinder ab 4 Jahre, die gern Freibeuter und Korsaren sein wollten. Manche der Kinder hatten sich selbst als Piraten verkleidet. Der Saal war rappellvoll.

In der Nacht zum Montag wurde in der Stubenrauchstraße ein Radfahrer mit einer „Fahne“ erwischt. Er pustete 1,82 Promille und bekam eine Anzeige wegen Trunkenheit im Straßenverkehr.

Montag, 15.02.2010

Der Journalist Klaus Bischoff veröffentlichte ein sogenanntes Montagsgespräch im „Dahme-Kurier“, das er mit der Gemeindevertreterin und Vorsitzenden des Umweltbeirates, Sabine Peter, führte. Sie sprachen über Ziele und Aufgaben des neu gebildeten Beirates und die langfristige Bewahrung des wertvollen Baumbestandes des Ortes.

Mittwoch, 17.02.2010

Zu einem politischen Aschermittwoch hatte das Kinder- und Jugendparlament in die ALTE FEUERWACHE eingeladen. Die Vertreter der jungen Generation informierten über ihre Arbeit und die Wahlen zum neuen Kinder- und Jugendparlament am 3. März 2010. Die Vorsitzende des Parlaments, Marie Jünemann, sagte: „Wir möchten in Eichwalde etwas bewegen, schließlich ist es unser zu Hause“. Mit dabei waren auch die Staatssekretärin Tina Fischer und Bürgermeister Bernd Speer. Unterstützt wurden die Jugendlichen bei dieser Veranstaltung vom Verein Kind & Kegel.

Donnerstag, 18.02.2010

Am Nachmittag wurde die Sparkasse in der Bahnhofstraße überfallen. Der Täter erbeutete mehrere Tausend Euro und entkam. Eine genaue Beschreibung des Täters lag der Polizei nach der Untersuchung des Vorfalls vor.

Samstag, 20.02.2010

In der ALTEN FEUERWACHE fand ein Gitarrenkonzert mit Linda Eberlein statt. Veranstalter war der Freundeskreis ALTE FEUERWACHE.

Das Humboldt-Gymnasium lud zum „Tag der offenen Tür“ ein. Besucher konnten sich von 9 bis 12 Uhr in den vielen Fach- und Klassenräumen umschaun und mit Lehrern und Schülern sprechen. Die Schulleiterin informierte die interessierten Gäste persönlich über das Schulprofil.

Montag, 22.02.2010

Der „Dahme-Kurier“ meldete an diesem Tag, dass der Bankräuber vom vergangenen Donnerstag bereits gefasst wurde. Es war ein 56jähriger Mann aus Eichwalde, der seit längerer Zeit arbeitslos war.

Dienstag, 23.02.2010

Die Gemeindevertreter trafen sich im Ratssaal zu ihrer ersten Gemeindevertreter-sitzung 2010. Auf der Tagesordnung standen unter anderem der Bebauungsplan des Chopinplatzes, die Erstellung eines Konzepts zur Kinder- und Jugendarbeit, die Billigung des Entwurfs zum Um- und Anbau der Kita „Haus der kleinen Strolche“ sowie die Haushaltssatzung für das Jahr 2010 und das Investitionsprogramm 2009 bis 2013. Nach gründlicher Debatte wurde der ausgeglichene Etat im Umfang von 11,1 Millionen Euro einstimmig befürwortet. Zu Beginn der Sitzung begrüßte der Vorsitzende, Dieter Grabow, zwei neue Mitglieder in der Gemeindevertretung. Für die ausgeschiedene Gemeindevorte-reterin Andrea Reimann, Fraktion DIE LINKE, rückte René Schildberg nach. Bei der Fraktion der SPD folgte Björn Lorenz dem ausgeschiedenen Peter Muschick.

Donnerstag, 25.02.2010

Eine neue Veranstaltungsreihe wurde in der ALTEN FEUERWACHE gestartet – die Literaturreihe „ERLESENES“. Der Schriftsteller Jens Sparschuh las aus seinem 2007 erschienenen Buch „Schwarze Dame“. Die Veranstaltungsreihe wird vom Verein Kind & Kegel unter der Regie von Christine Schlosser organisiert. Die etwa dreißig Zuhörer lauschten dem Text über deutsch-russische Beziehungen, die Hegelsche Dialektik und die Logik der Liebe.

Die Chorgemeinschaft Eichwalde hatte an diesem Tag einen großen Auftritt in der Patronatskirche in Schulzendorf. Im Rahmen des musikalisch-literarischen Programms „Des Knaben Wunderhorn“ zeigten sie ihr Können.

Sonntag, 28.02.2010

Zum Jazz-Frühschoppen des Heimatvereins spielte in der ALTEN FEUERWACHE die „Papa Binnes Jazzband“. Über zu wenig Zuhörer brauchte man sich nicht zu beschweren. Der Saal war bis auf den letzten Platz besetzt und sogar in die obere Etage mussten Gäste ausweichen, um von dort der Musik zu lauschen. Die Besucher waren begeistert von den Dixieland- und Swingtiteln und forderten immer wieder Zugaben.

März

Mittwoch, 03.03.2010

An diesem Tag stellten sich 17 Kandidaten in vier Altersgruppen zwischen 10 und 21 Jahren zur Wahl für die insgesamt elf zu vergebenden Plätze des Kinder- und Jugendparlaments von Eichwalde. Leider stimmten nur 119 der 663 wahlberechtigten Jugendlichen ab. Das entspricht einer Beteiligung von 18,8 %. Gegenüber der Wahl von 2007 war es eine Steigerung um sieben Prozent. Einer der ersten Gratulanten war der Bürgermeister, Bernd Speer. Gewählt wurden: Nina Keutel, Theo Kaczmarczyk, Marie Ludewig, Leonie Bartalis, Till Oppermann, Julius Bentsch, Lenny Skrobanek, Lukas Jünemann, Patrick Drewes, Max Langer und Jessica Heinze.

Freitag, 05.03.2010

Die zweite Ausstellung in diesem Jahr wurde in der ALTEN FEUERWACHE durch den Bürgermeister, Bernd Speer, eröffnet. Die Schulzendorfer Malerin, Anke Ihmann, präsentierte ihre Werke. Rund 70 Besucher kamen zur Vernissage. Die einführenden Worte zur Ausstellung sprach Andreas Mücke. Die Veranstaltung wurde von Ute Mory auf der Flöte und dem Kirchenmusiker Christian Finke am Flügel musikalisch umrahmt.

Die Mitglieder der Siedlergemeinschaft trafen sich zu ihrer monatlichen Mitgliederversammlung in der Gaststätte „Zum Stern“. Das Vereinsmitglied Rechtsanwalt Siegesmund Kramer gab Informationen zum neuen Erbrecht.

Sonntag, 07.03.2010

Der Freundeskreis ALTE FEUERWACHE hatte zum Kammerkonzert eingeladen. Agnieta Sieweke – Klarinette und Andrea-Marie Baiocchi – Klavier, spielten Werke von Brahms und Weber.

Dienstag, 09.03.2010

Der Ortsentwicklungsausschuss trat an diesem Tag zusammen. „Der Bahnhofstunnel wird neu gebaut“ war das Hauptthema. Aus bautechnischen Gründen muss er sieben Meter weiter nördlich verlegt und der Norm entsprechend tiefer gelegt werden. Die wichtigste Neuerung dabei sind die Rampen auf beiden Seiten der Bahn und der mögliche Zugang zum Bahnhof mittels Aufzugs. Die Gestaltungswünsche von Eichwalde für die Vorplätze auf der östlichen und westlichen Seite der Bahn sollen wie geplant mit umgesetzt werden. Gebaut wird ab 2012 und das mindestens 12 Monate. Die Kosten trägt die Bahn. Die Gemeinde muss die Kosten für die westliche Rampe, etwa 350.000 Euro, aufbringen. Weiterhin wurde die Information zur Vorbereitung des Ausbaus der Zeuthener Straße entgegengenommen.

An diesem Tag berichtete der „Dahme-Kurier“ über den Verlauf des Einsatzes des 60.000 Euro teuren kreiseigenen Fluglärm-Messgerätes, das zurzeit in Eichwalde an der Bahnstrecke steht. Durchschnittlich vier Wochen steht das Lärmmessgerät an einem Ort. Es soll helfen, den Lärm festzustellen, um geeignete Gegenmaßnahmen zu treffen.

Mittwoch, 10.03.2010

Wie an jedem zweiten Mittwoch im Monat trafen sich die Mitglieder der Diabetiker Selbsthilfegruppe im Restaurant „Santorini“. Sie sprachen über Hilfeleistungen im Ernstfall, bevor der Notarzt kommt. Gesprächspartner war Oberarzt Dr. Thomas Weber vom Krankenhaus Königs Wusterhausen.

In einem Leserbrief informierten Schüler der 5. Jahrgangsstufe der Humboldt-Grundschule Eichwalde über die traditionelle Fahrt ins Skilager. Begleitet wurden die Grundschüler auf der Fahrt ins Isergebirge von Siebenklässlern des Gymnasiums und fünf Betreuern. Alle haben den Skipass erhalten und bedankten sich bei all denen, die sie unterstützt haben, für die erfolgreiche Reise.

In einem weiteren Leserbrief im „Dahme-Kurier“ wurde über eine neue Initiative der Gruppe 2 der Volkssolidarität in Eichwalde berichtet. Seit Januar 2010 findet monatlich eine Veranstaltung für alle Geburtstagskinder des jeweiligen Monats statt. Bei selbstgebackenem Kuchen und Kaffee wurden die Teilnehmer über die

Aktivitäten der Gruppe informiert und lauschten den Vorführungen der Kita-Kinder. „Unbedingt beibehalten“ lautete die Überschrift.

Donnerstag, 11.03.2010

Wie an jedem zweiten Donnerstag im Monat war in der ALTEN FEUERWACHE Jamsession. Der Saal war wie immer bei diesen Veranstaltungen bis auf den letzten Platz besetzt.

Freitag, 12.03.2010

In einem Artikel des „Dahme-Kurier“ wurde über die Vorbereitungsarbeiten zum Ausbau der Zeuthener Straße berichtet. Zum Jahresende soll begonnen werden. Ziel ist es, den Straßenzustand zu verbessern und dadurch die Geräusche zu mindern. Daher ist eine Bitumendecke geplant. Der Landesbetrieb Straßenwesen will Fahrbahn und Grundstückszufahrten erneuern, Mittelinseln sowie Bushaltestellen anlegen und die Beleuchtung umsetzen lassen. Die Anlieger sollen schriftlich über alle Einzelheiten informiert werden.

Samstag / Sonntag, 13./14.03.2010

Der „Dahme-Kurier“ berichtete in einem umfangreichen Artikel über den Besuch französischer Schüler aus Carhaix in der Bretagne im Humboldt-Gymnasium in Eichwalde. Sie verlebten eine ereignisreiche Woche mit ihren deutschen Freunden in Berlin und dem Umland. Sie kehrten mit vielen unvergesslichen Eindrücken nach Frankreich zurück.

Dienstag, 16.03.2010

Die Mitglieder des Kultur- und Sozialausschusses der Gemeindevertretung trafen sich zu ihrer 2. Sitzung 2010. Behandelt wurden die Tagesordnungspunkte: Vorstellung des Wegweisers für Menschen mit Behinderungen und Mobilitätseinschränkungen, Vorstellung des Projekts der AWO in der Tschaikowskistraße, die Leitlinien der kinder- und jugendpolitischen Arbeit und die Vergabe von Fördermitteln gemäß „Förderrichtlinie für gemeinnützige Vereine“. Die Pläne der Arbeiterwohlfahrt, auf dem Gelände der ehemaligen Schule der Geodäsie fünfzig seniorengerechte Wohnungen und einen Kindergarten mit etwa 100 Plätzen zu schaffen, wurden allseitig begrüßt. Der Bürgermeister betonte, dass die Kita an diesem Standort neben den bereits bestehenden Kitas für Eichwalde dringend benötigt wird.

Auch das passierte in Eichwalde an diesem Tage: Einer 60-jährigen Frau wurde morgens um 6 Uhr in der Straße Am Graben die Handtasche mit Bargeld, Schlüs-

seln und Ausweisen von einem Mann entrissen. Der Täter war der Frau bereits über mehrere Straßen gefolgt.

Mittwoch, 17.03.2010

Der Sportverein Ajax Eichwalde führte im Sportcasino im Stadion am Hirtenfließ seine alljährliche Mitgliederversammlung durch. Neben dem Rechenschaftsbericht des Vorstandes und dem Haushaltsplan für die Jahre 2010 und 2011 standen auch die Vorstandswahlen auf dem Programm. Der alte Vorstand erhielt wieder das Votum der anwesenden Mitgliedschaft für eine weitere Wahlperiode.

Samstag, 20.03.2010

Der Freundeskreis hat zum Filmabend in die ALTE FEUERWACHE eingeladen. Gezeigt wurde der Filmklassiker aus den USA von 1961 „Eins-Zwei-Drei“. Der Film mit Horst Buchholz und Liselotte Pulver zeigte in satirischer Form die politischen Verhältnisse in Berlin vor dem Bau der Mauer.

Montag, 22.03.2010

Die „Berliner Zeitung“ berichtete an diesem Tag in einem großen Artikel über eine Eichwalder Familie, die seit über 20 Jahren ihr neues Zuhause, den Eichwalder Wasserturm, ausbaut und renoviert. Er ist Teil ihres Lebens und zur Lebensaufgabe geworden.

Dienstag, 23.03.2010

Im Rathaus trafen sich die Mitglieder des Ordnungsausschusses zu ihrer Sitzung. Auf der Tagesordnung standen unter anderem die Öffnung der Geschäfte zu besonderen Anlässen und die Satzung der Straßenreinigung sowie die dazugehörige Gebührensatzung.

Donnerstag, 25.03.2010

Der Bürgermeister, Bernd Speer, hatte um 19 Uhr in die Gaststätte „Santorini“ zu einem ersten Bürgermeister–Stammtisch eingeladen. Der Einladung waren etwa 40 Einwohner gefolgt. Viele Probleme des Ortes wurden angesprochen, wie z.B. die Flaschencontainer am Ortseingang, die Müllhalden am Reifenwerk und die Gefährdung unseres Trinkwassers, der Bau der Trinkwasser-Druckleitung, der Ausbau der Zeuthener Straße, der Ausbau der Gehwege, die Straßenreinigung und der eklige Hundedreck. Das einhellige Fazit der Teilnehmer, das war ein guter Anfang und so sollte man immer aktuell im Gespräch bleiben.

Am Abend fand in der ALTEN FEUERWACHE zum zweiten Mal ein Literaturabend der Reihe „ERLESENES“ statt. Vorgestellt wurde die Autorin Christine Wolter. Sie las aus ihrem neuesten Roman „Berlin Traum Ost“ und aus einem Gedichtband. Anschließend plauderten die Gäste mit der in Italien lebenden und doch sehr mit Berlin verbundenen Schriftstellerin.

Freitag, 26.03.2010

Im „Dahme-Kurier“ veröffentlichte Heidrun Voigt ein Interview mit dem bekannten Sänger Björn Casapietra, der mit seiner Familie in Eichwalde lebt. Das fünfte Album des Tenors erscheint am 26. März unter dem Titel „Celtic Prayer“. Der Sänger berichtete über seine Arbeit und seine weiteren Pläne.

Samstag, 27.03.2010

Zum Tag der offenen Tür waren die Gemeindevertreter, der Bürgermeister und die Mitglieder des Kulturausschusses um 11 Uhr in das Heimatarchiv eingeladen. Der Ortschronist und die Mitglieder der Arbeitsgruppe Ortsgeschichte und Heimatarchiv legten Rechenschaft über ihre Arbeit im Jahr 2009 ab.

Ab 13 Uhr hatte die Freiwillige Feuerwehr Eichwalde zum Frühlingsfest rund um das Feuerwehrhaus in der Goethestraße eingeladen. Höhepunkte waren, neben den kulturellen und sportlichen Darbietungen von Vereinen des Ortes und Vorführungen der Kameraden der Wehr, die Eimerkette für einen guten Zweck und das Feuerwerk am Abend.

Um 17 Uhr fand in der ALTEN FEUERWACHE ein kleiner japanischer Nachmittag unter dem Motto „Teatime“ statt. Organisiert von Frau Bärbel Becker und ihren fleißigen Helfern, wurden Einblicke in die Welt der Tee-Kultur, Musik und Märchen Japans gegeben. Neben einer Teeverkostung war eine Kimonovorführung der Höhepunkt des Nachmittags.

Montag, 29.03.2010

Das neu gewählte Kinder- und Jugendparlament von Eichwalde traf sich im Ratssaal der Gemeinde, konstituierte sich und wählte sein Führungstrio. Am 21. April wollen sie erneut zusammenkommen und ihren Arbeitsplan beraten.

Dienstag, 30.03.2010

In der ALTEN FEUERWACHE war wieder Kinderkino. Wie immer, Eintritt 1 Euro, incl. Getränk und Popcorn.

Im Rathaus traf sich der Hauptausschuss der Gemeindevertretung und beriet die Tagesordnungspunkte der kommenden Gemeindevertreterversammlung und empfahl die Annahme der vorgesehenen Beschlüsse.

Mittwoch, 31.03.2010

Wie immer am letzten Mittwoch im Monat, fand in der Villa Mosaik von 10 bis 12 Uhr die Sprechstunde des Seniorenbeirates statt.

April

Donnerstag / Freitag, 01./02.04.2010

Und wieder einmal war der Teufel Alkohol im Spiel! Der „Dahme-Kurier“ meldete, dass in der Nacht zum Donnerstag bei einer Kontrolle ein Radfahrer angetroffen wurde, der einen Atemkontrollwert von mehr als 1,6 Promille pustete.

Samstag/Sonntag 03./04.04.2010

Der Freundeskreis ALTE FEUERWACHE hatte zu einem besonderen Konzert eingeladen. Das Thema lautete: „Von der Barocktrompete zum Abflussrohr“. Der Trompeter Matthias Kamps von der Komischen Oper Berlin spielte Trompete, erzählte die Geschichte und Geschichten um sein Instrument.

In einem großen Artikel berichtete der „Dahme-Kurier“ über das Vereinsleben beim SC Eichwalde 2000 und die interessanten Betätigungsfelder für Kinder und Jugendliche. Der Verein ist für sein sehr reges sportliches Leben und für interessante, mitunter auch sehr ausgefallene Sportarten bekannt. Die Fußballer haben durch die neue Flutlichtanlage im Eichenparkstadion wesentlich bessere Trainingsbedingungen. Es wurden auch die anderen sportlichen Möglichkeiten aufgezählt und man erfährt, dass das Durchschnittsalter im Verein bei 18 Jahren liegt.

Donnerstag, 08.04.2010

Wie an jedem zweiten Donnerstag im Monat lud der Heimatverein zur Jamsession in die ALTE FEUERWACHE ein. Und wieder war der Saal überfüllt.

Freitag, 09.04.2010

Der Journalist Klaus Bischoff berichtete im „Dahme-Kurier“ über die Eichwalder Familie Heinz und Inge Klee, die der Sport jung gehalten hat und die am 10. April das seltene Fest der Eisernen Hochzeit nach 65 Ehejahren feierten.

In der ALTEN FEUERWACHE eröffnete Bürgermeister Bernd Speer die Ausstellung „Wortgewand(t)“ des Typografikers Klaus Rähm. Er präsentierte ein relativ seltenes Kunstgenre – die Buch(staben)kunst. Der Designhistoriker Jörg Schäfer hielt eine, die traditionelle Buchkunst hochhaltende und den Künstler ehrende Laudatio. Umrahmt wurde die Ausstellungseröffnung durch musikalische Darbietungen von Burkhard Fritz am Klavier und David Bergermann auf der Posaune.

Im Restaurant „Zum Stern“ trafen sich die Mitglieder der Siedlergemeinschaft zu ihrer monatlichen Mitgliederversammlung. Auf der Tagesordnung standen der Bericht der Revisionskommission und ein Vortrag des Fachberaters des Siedlerverbandes zum Gartenjahr 2010.

Samstag, 10.04.2010

Das sehr seltene Fest der Eisernen Hochzeit feierten in Eichwalde das Ehepaar Inge und Heinz Klee. Beide sind seit über 70 Jahren in Eichwalde wohnhaft und haben in vielen gesellschaftlichen Funktionen für die Entwicklung des Ortes gewirkt. Inge Klee war über 25 Jahre als Standesbeamtin in Eichwalde tätig, ist Ehrenmitglied des SV Ajax und immer noch als Übungsleiterin der Seniorsportgruppe der Volkssolidarität tätig. Heinz Klee wurde im Jahr 2008 mit der Silbernen Ehrenmedaille der Gemeinde für seine Verdienste ausgezeichnet. Der „Dahme-Kurier“ würdigte das Leben des Ehepaares am 09.04.2010 in einem umfangreichen Beitrag.

In der Evangelischen Kirche fand das erste Orgelkonzert in diesem Jahr statt. Es war zugleich die 32. Veranstaltung in dieser Konzertreihe seit 2002. Der Potsdamer Tobias Scheetz nannte seine Darbietungen „ein Konzert zum Lächeln“. Neben verschiedenen Märschen kamen viele unbekannte, aber auch Stücke zeitgenössischer Komponisten zur Aufführung und an manchen Stellen wurde es richtig poppig. Viele der rund 100 Besucher saßen tatsächlich schmunzelnd auf den Kirchenbänken.

Dienstag, 13.04.2010

An diesem Tag trafen sich die Gemeindevertreter im Rathaus zu ihrer zweiten Sitzung 2010. Einstimmig wurden die „Leitlinien der kinder- und jugendpolitischen Arbeit in der Gemeinde Eichwalde“ als Rahmen für das politische Handeln im Engagement für eine zukunftsorientierte Kinder- und Jugendarbeit beschlos-

sen. Einstimmig votierten die Abgeordneten auch für die behindertengerechte Erschließung des S-Bahnhofs entsprechend dem Projekt der Bahn, die Sicherstellung der Mittel im Haushalt für 2012 und die Prüfung von Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten. Beschlossen wurden auch die Öffnungstage von Verkaufsstellen, die Satzung über die Straßenreinigung und den Winterdienst sowie die Gebührensatzung dazu.

Mittwoch, 14.04.2010

Die Selbsthilfegruppe der Diabetiker traf sich zu ihrer monatlichen Gesprächsrunde im Restaurant „Santorini“. Gesprächspartner war diesmal der Chefarzt der inneren Medizin des Krankenhauses Königs Wusterhausen, Dr. Peer-Ekkehart Waurick.

Freitag, 16.04.2010

Im „Dahme-Kurier“ wurde über den Eichwalder Udo Pütsch und seine große Liebe zu den Beatles berichtet. Seine Wohnung in Eichwalde scheint von Erinnerungsstücken an diese Musikgruppe nur so überzuquellen. Er verriet, dass die Beatles nicht seine einzige Leidenschaft sind. Er ist auch eingefleischter Fan des FC Liverpool und mit leuchtenden Augen zeigte er seinen Mitgliedsausweis.

Samstag, 17.04.2010

Bereits zum dritten Mal wurde bei der Fleischerei Hinkel in der Heinrich-Heine-Allee Hoffest gefeiert. Viele sportliche Darbietungen von Kindern und Jugendlichen, ein Malwettbewerb der Kita „Pinoccio“ und der Kita-Gruppe aus der Villa Mosaik sowie ein Kuchenbasar des Heimatvereins begleiteten die vielen köstlichen kulinarischen Spezialitäten. Ein Höhepunkt war das Spanferkelessen oder besser gesagt, eins reichte nicht, es wurden gleich zwei verspeist.

In der ALTEN FEUERWACHE fand eine Literaturveranstaltung statt. Das Thema lautete: „Poesie Erotische“ – aus Goethes Tagebuch von 1810. Das Programm gestalteten Alexander Lautenbach, Wolfgang Hosefeld und am Klavier Michael Stöckigt.

Die Wochenendausgabe des „Dahme-Kurier“ berichtete über den Chor „mehr forte“, der Chor, der so viel Zulauf hat, dass er keine Nachwuchssorgen und seit Jahren einen Aufnahmestopp hat. Der Chor ist so qualifiziert, dass er sein komplettes Repertoire auswendig singen kann. Im Jahr 2000 gründete sich der gemischte Chor, der sich bei der Namensfindung einer Abwandlung des Familiennamens seines Leiters bediente. Heute gehören 28 Sängerinnen und 17 Sänger zum Chor, der Leiter selbst arbeitet als Musiklehrer an der Humboldt-Grundschule.

Brandenburgs Spitzenköche hatten an diesem Tag die Eichwalder Gastronomin Carmen Krüger bei einem Gala-Dinner im Dämeritz-Seehotel für ihre Verdienste um die kulinarische Entwicklung im Land mit dem „Märkischen Gaumengold“ ausgezeichnet. Bei der Würdigung wurde hervorgehoben, dass sie nach der Wende die Erste war, die in der schlichten Ehrlichkeit der Brandenburger Rezepturen die Zukunft erkannte.

Donnerstag, 22.04.2010

Die Kreistagsfraktion der LINKEN hatte in die ALTE FEUERWACHE eingeladen. Sie stellte die Frage: „Ist der BBI ein guter Nachbar?“ Als Gäste waren Landrat Stephan Loge, der Vize-Bürgermeister von Eichwalde, Michael Launicke und der Bürgermeister von Schulzendorf, Markus Mücke erschienen. Die zwei-stündige Debatte verlief sachlich, mit Kritik hielt man sich nicht zurück, aber ein greifbares Ergebnis der Übereinstimmung gab es nicht.

Freitag, 23.04.2010

Anlässlich des Tages des Buches am 23. April, hatte sich der Verein „Kind & Kegel“ gleich eine ganze Reihe von Lesungen einfallen lassen. Am 19. April ging es mit einer literarischen Schnitzeljagd für die 3. und 4. Klassen los, am 21. April stellte die Schriftstellerin Nina Petrick ihr Buch „Doppelte Marie“ den Schülern der 5. und 6. Klassen vor. Um „Tillie und die Mauer“ ging es am 22. April in einem Kinderbuch von Leo Lionni für Schüler der 1. und 2. Klassen. Am 23. April wurde das Buch „Auf der Sonnenseite“ von Klaus Kordon den Schülern des Gymnasiums vorgestellt.

In einem Artikel des „Dahme-Kurier“ wurde ein ganz besonderer Eichwalder Bürger geehrt. Es war Günter Wildner, der am Tag zuvor seinen 75. Geburtstag feierte und seit dem 1. August 1996, bei jedem Wetter zuverlässig den Einwohnern von Eichwalde morgens die „Märkische Allgemeine“ in den Briefkasten steckt.

Samstag, 24.04.2010

In Eichwalde gab es für die kleinsten Feuerwehrleute an diesem Tag das „Erlebnis Feuerwehr“. Für die Kinder, die noch nicht in die Reihen der Jugendfeuerwehr aufgenommen werden können, war der Höhepunkt der 4. Zwergenlauf. Die jüngsten Feuerwehrleute im Alter zwischen 5 und 9 Jahren aus dem ganzen Landkreis konnten an 13 Stationen im gesamten Ortsgebiet ihr Können unter Beweis stellen. Mehr als 100 „Löschzwerge“ gaben ihr Bestes und zeigten, dass sie die Helden von morgen sind.

Sonntag, 25.04.2010

Der Eichwalder Heimatverein hatte wieder zum Jazz – Frühschoppen in die ALTE FEUERWACHE eingeladen. Es spielte die „Kid's Revival Band“. Wie zu diesen Veranstaltungen immer, war der Saal bis auf den letzten Platz besetzt.

Die Wochenendausgabe des „Dahme-Kurier“ berichtete, dass die Freude über den in Aussicht gestellten Ausbau der Zeuthener Straße zu früh war. Es soll zwar gebaut werden, aber zuvor muss eine unter der Straßenmitte liegende gusseiserne Trinkwasserleitung aus den 30er Jahren des vorigen Jahrhunderts in den Seitenstreifen verlegt werden. Nun soll der Bau erst zwischen dem Abschnitt Maxim-Gorki- und Hermannstraße begonnen werden.

Donnerstag, 29.04.2010

Zur dritten Veranstaltung in der Reihe „ERLESENES“ war der Autor Klaus Bellin in die ALTE FEUERWACHE eingeladen worden. Der Autor stellte sein neuestes Buch „Es war wie Glas zwischen uns. Die Geschichte von Mary und Kurt Tucholsky“ vor. Erzählt wurde eine komplizierte Liebesgeschichte, die zugleich die Zeit um die Jahrhundertwende in Berlin, Paris und Schweden beleuchtete. Im „Dahme-Kurier“ wurde bereits am 27. April ausführlich darüber berichtet, wie sich Klaus Bellin mit diesem Thema befasste und sein Buch erarbeitete.

Mai

Mittwoch, 05.05.2010

Der Schriftsteller und Drehbuchautor Rudi Kurz war in Eichwalde zu Gast. Er nahm an einer Veranstaltung des Seniorenbeirats und der Gemeindebibliothek zum 65. Jahrestag der Befreiung vom Faschismus teil.

Bei einer Routinekontrolle in der August-Bebel-Allee ist ein Autofahrer aufgefallen. Der 42jährige Fahrer hatte 1,5 Promille Alkohol im Blut und musste sein Fahrzeug stehen lassen.

Donnerstag, 06.05.2010

Der Seniorenbeirat hatte wieder einmal zum Tanztee-Nachmittag in die ALTE FEUERWACHE eingeladen. Viele Gäste waren erschienen, um neben dem Genuss von Kaffee und Kuchen auch das Tanzbein zu schwingen.

Am Abend hatte der Freundeskreis ALTE FEUERWACHE Vertreter der Orchesterakademie bei der Staatskapelle Berlin zu einem Konzert in die Eichwalder Kulturstätte eingeladen. Die große Besucherzahl dankte mit viel Beifall.

Freitag, 07.05.2010

Auf dem BBI in Schönefeld wurde Richtfest mit tausenden Gästen gefeiert. Mit von der Partie waren die Ex-Bürgermeister von Eichwalde und Schulzendorf, Dr. Ekkehard Schulz und Dr. Herbert Burmeister. Von allen Streitpunkten zum Lärm wäre nichts zu spüren gewesen, stand in der Zeitung.

In der ALTEN FEUERWACHE veranstaltete der Verein Kind & Kegel ein Kinderkino für die Kleinsten. Der Eintritt kostete incl. Getränke und Popkorn 1 Euro.

Die Siedler trafen sich in der Gaststätte „Zum Stern“ zu ihrer monatlichen Mitgliederversammlung. Hauptpunkt des Abends war ein Vortrag des Ortschronisten Wolfgang Flügge zum Thema „Bruno Taut und Eichwalde“. Die Teilnehmer der sehr gut besuchten Veranstaltung haben nach dem mit Bildern unterstützten Vortrag noch lange interessante Diskussionen zur Geschichte des Ortes geführt.

Samstag, 08.05.2010

Der Heimatverein hatte zur Radtour nach Mittenwalde eingeladen, 22 Mitglieder und Freunde des Vereins hatten sich auf die 20 km lange Strecke begeben. Einige Teilnehmer fuhren mit Pkws. Auf dem Programm standen ein ausführlicher Rundgang mit dem Pfarrer durch die historische Paul-Gerhardt-Kirche, ein Besuch des Heimatmuseums und eine Einladung zum Kaffeetrinken beim örtlichen Heimatverein.

Der Großziethener Scheunenchor hatte zum 4. Frühlingskonzert eingeladen. Mit von der Partie war auch der „mehr forte“-Chor aus Eichwalde.

Dienstag, 11.05.2010

Der „Dahme-Kurier“ berichtete, dass sich die Schüler der Humboldt-Grundschule Eichwalde am Welt-Kinder-Maltag beteiligten. Ihre gemalten Märchenmotive wurden zum Verkauf angeboten. Den Erlös spendeten die Schüler für neue Schulen in Kolumbien.

Mittwoch, 12.05.2010

Wie an jedem zweiten Mittwoch im Monat trafen sich die Mitglieder der Selbsthilfegruppe der Diabetiker im Restaurant „Santorini“. Gesprächspartner war diesmal die Podologin Frau Magdalena Schneider aus Königs Wusterhausen.

Dienstag, 18.05.2010

Im Ratssaal traf sich der Ortsentwicklungsausschuss zu seiner vierten Sitzung. Auf der Tagesordnung standen die erste Lesung des touristischen Leitbildes, das Maßnahmenkonzept Eichenpark, die Spielplatzerweiterung auf der Badewiese, die Bepflanzung der Lindenstraße, ein Bericht zur Gestaltung des Platzes der Republik und das integrierte Verkehrsentwicklungskonzept mit den Ergebnissen für Eichwalde.

Samstag, 22.05.2010

Der Verein Kind & Kegel veranstaltete in der ALTEN FEUERWACHE eine szenische Lesung von Schillers „Demetrius“ mit Kindern und Erwachsenen. Inszeniert hatte die Veranstaltung Dr. Christian Rempel. Die Veranstaltung fand große Resonanz und war gut besucht.

Montag, 24.05.2010

Traditionsgemäß fand am Pfingstmontag der Jazz-Frühshoppen des Eichwalder Heimatvereins im Eichenparkstadion statt. Die Besucher ließen sich von kleinen Regenhuschen nicht beeindrucken und freuten sich an der stimmungsvollen Musik.

Dienstag, 25.05.2010

Die Mitglieder des Kultur- und Sozialausschusses trafen sich zu ihrer dritten Sitzung im Rathaus. Es wurde der Wegweiser für Menschen mit Behinderungen und Mobilitätseinschränkungen für den Landkreis vorgestellt und mehrheitlich begrüßt. Die erste Lesung eines touristischen Leitbildes für Eichwalde wurde kontrovers diskutiert und soll weiter von der Verwaltung bearbeitet werden. Es wurde in Vorbereitung der Gemeindevertretersitzung beschlossen, das Essen in den kommunalen Kita's nicht mehr zu bezuschussen. Der gleiche Beschluss wurde für die Bezuschussung des Essens in der Humboldt-Grundschule gefasst. Im Weiteren wurde beschlossen, den alten Flügel aus der ALTEN FEUERWACHE zu verkaufen.

Donnerstag, 27.05.2010

Im Restaurant „Santorini“ fand der Stammtisch des Bürgermeisters statt. Wieder war eine große Anzahl von Bürgern der Einladung gefolgt. Die Themen streiften wiederum alle Probleme des täglichen Lebens im Ort. Hauptpunkt waren erneut die Lärmmessung an der Bahn und der zu erwartende Fluglärm. Aber auch der Ausbau der Straßen, insbesondere der Gehwege wurde diskutiert.

Eine neue Veranstaltungsreihe wurde in der ALTEN FEUERWACHE geboren, die Vortragsreihe „Eichwalder Gespräche“. In ihr sollen populärwissenschaftliche Themen mit Bezug zu Eichwalde und Umgebung vorgetragen werden. Am ersten Abend referierte Dipl.-Ing. Udo Gorontzy zum Thema „Lilienthals Vermächtnis – zur Geschichte und Gegenwart der Luft- und Raumfahrt in der Hauptstadtregion und im Osten Deutschlands“.

Freitag, 28.05.2010

In der Kita „Haus der kleinen Strolche“ wurde an diesem Tag eine große Feier zum Kindertag veranstaltet. Bei ausgelassener Stimmung gab es viele Überraschungen für die Kinder.

Ein Konzert mit drei der besten irischen Liedermacher fand in der ALTEN FEUERWACHE statt. Der Gitarrist Ben Sands zählt seit drei Jahrzehnten zu den beliebtesten Liedermachern, die junge Maranna McCloskey begleitete ihn und sang. Sie machte international mit ihren gefühlvollen Texten und ihrer wunderbaren Stimme von sich reden. Der Dritte im Bunde war Noel Lenaghan mit seiner Mandoline. Er hat die Stimme, die man von einem irischen Sänger einfach erwartet.

Samstag, 29.05.2010

Die „Lucky Charms“ des SC Eichwalde 2000 veranstalteten einen Tag der offenen Tür. Die tanzbegeisterten jungen Damen stellten sich in der Sporthalle Stubenrauchstraße dem interessierten Publikum vor. In vier Gruppen traten die Kinder, Teenies und jungen Frauen im Alter zwischen 4 und 23 Jahren auf. Sie zeigten ihren Trainingsablauf und ein kleines Programm ihres Könnens. Bei den letzten deutschen Meisterschaften belegten sie die beachtlichen Plätze 6 und 7.

In der evangelischen Kirche am Händelplatz fand anlässlich seines 25jährigen Bestehens ein Konzert des Schmöckwitzer Kammerorchesters unter Leitung von Mike Flemming statt. Unter dem Titel „Venezia speciale“ spielte der Klangkörper Stücke von Vivaldi, Rossini, Offenbach sowie Monteverdi. Zur Umrahmung trug Dagmar Schwind Texte von Goethe, Casanova, Thomas Mann und anderen vor. Der Eintritt war wie immer frei.

Juni

Dienstag, 01.06.2010

Die Mitglieder des Ordnungsausschusses der Gemeindevertretung machten vor ihrer Sitzung an diesem Tag einen Rundgang durch den Ort. Sie prüften, ob Sicherheit und Ordnung überall an Schwerpunkten gewährleistet sind. Sie gingen der Frage nach, wie es bei Gastronomen und Bäckereien ist, wenn sie Stühle und Tische vor die Tür stellen und ob Gebühren berechtigt sind. Sie wollten auch wissen, wie sich der Ort zehn Tage vor dem Rosenfest den Gästen präsentiert. In der anschließenden Sitzung im Rathaus wurde bei der Behandlung der Tourismuskonzeption auch über die Präsentation des Ortes gesprochen.

Mittwoch, 02.06.2010

Der „Dahme-Kurier“ meldete an diesem Tag, dass die Basketball-Abteilung des SV Ajax Eichwalde, die im Jahr 2002 gebildet wurde, in der kommenden Saison am Spielbetrieb der Bundesliga teilnehmen wird. Sie spielen in der Bundesliga-Staffel West, in der auch die zweite Mannschaft der WSG 81 Königs Wusterhausen antritt. Damit kommt es im Landkreis erstmals zu einem Lokalderby.

In der Gerhart-Hauptmann-Allee wurde ein Bügel- und Mangelservice eröffnet. Eine junge Frau hatte die Geschäftsidee und weil neben dem Nagelstudio Räumlichkeiten frei wurden, konnte sie ihre Idee verwirklichen.

Freitag, 04.06.2010

Die Mitglieder der Siedlergemeinschaft trafen sich zu ihrer monatlichen Mitgliederversammlung in der Gaststätte „Zum Stern“. Das Thema lautete: „Heizung kaputt – was nun?!

Samstag, 05.06.2010

Virtuose Barockmusik von Bach, Händel und Vivaldi erklang in einem sommerlichen Konzert in der evangelischen Kirche am Händelplatz. Solisten waren - Susanne Ehrhardt – Flöte und Kirchenmusikdirektor Prof. Matthias Eisenberg – Parabrahm-Orgel.

Die „Berliner Morgenpost“ veröffentlichte an diesem Tag einen Artikel unter der Überschrift: „Das Wunder von Eichwalde: „Carmens Restaurant““. Die Zeitung würdigte darin Carmen Krüger und ihre ausgezeichnete brandenburgische Küche.

Es wurde hervorgehoben, dass „Carmens Restaurant“ zu den 250 besten Restaurants in der Bundesrepublik gehört.

Dienstag, 08.06.2010

Der Hauptausschuss tagte im Rathaus und bereitete die Gemeindevertretersitzung für den 22. Juni vor.

Mittwoch, 09.06.2010

Der „WOCHENSPIEGEL“ veröffentlichte an diesem Tag auf einem Doppelblatt das Programm zum Rosenfest und gab Ausblicke auf die Höhepunkte.

In der ALTEN FEUERWACHE wurde in Vorbereitung des Rosenfestes durch den Heimatverein die Ausstellung zum Schaffen von Bruno Taut und seinem Wirken in Eichwalde eröffnet. Die Ausstellung war eine Leihgabe des Vereins Historisches Dorf Dahlewitz und wurde durch den Arbeitskreis Ortsgeschichte organisiert. Mit Tafeln zum Wirken von Bruno Taut in Eichwalde wurde die Schau noch ergänzt.

Die Mitglieder der Selbsthilfegruppe der Diabetiker unternahmen eine Fahrt in das Krankenhaus Märkisch Oderland nach Strausberg. Sie informierten sich unter anderem über die Diabetikerberatung.

Donnerstag, 10.06.2010

Die Mitglieder des Ortsentwicklungsausschusses trafen sich auf der Badewiese. Vor Ort wollten sie den bestehenden Spielplatz begutachten und bestätigten bei 32 Grad im Schatten das Projekt zur Erweiterung dieses Spielplatzes. Mit dabei waren auch Vertreter des Kinder- und Jugendparlaments. Besprochen wurde ebenfalls das Dauerthema Sauberkeit auf der Badewiese. Es wurde festgestellt, dass die tägliche Reinigung durch den gemeindlichen Bauhof zu einem befriedigenden Zustand geführt hat.

Freitag, 11.06. bis Sonntag, 13.06.2010

In Eichwalde fand das traditionelle Rosenfest statt. Eröffnet wurde es in diesem Jahr etwas anders. Die Freunde des Eichwalder Heimatvereins hatten am Freitagmittag dem Bürgermeister eine Parkbank übergeben, die von den Mitgliedern und Freunden des Heimatvereins gespendet wurde. Sie fand einen würdigen Platz direkt vor dem Rathaus. Am Abend fand mit den Kindern und Jugendlichen der Lampion- und Fackelumzug zur Badewiese statt. Mit dem großen Lagerfeuer wurde der erste Tag beendet. Die offizielle Eröffnung war dann am Samstagvormittag im Festzelt durch die Vorsitzende des Heimatvereins, Annegret Boas, und

den Bürgermeister, Bernd Speer. Mit dabei waren die Freunde aus der Partnergemeinde Osno mit ihrem Jugendblasorchester. Neben den Höhepunkten, wie dem Rosenlauf, organisiert vom SV Ajax und dem großen Festumzug, hatte der Heimatverein wieder ein sehr umfangreiches Programm im Festzelt und auf der Festmeile organisiert. Traditionsgemäß beteiligten sich die Eichwalder Vereine und Geschäftsleute der Bahnhofstraße wieder mit vielen Aktivitäten und trugen so zum Gelingen des Festes bei. Am Samstag fand in der evangelischen Kirche ein Konzert des Chores „mehr forte“ statt. Den Abschluss am Sonntag bildete ein Gospelkonzert an gleicher Stelle.

Sonntag, 13.06. bis Sonntag, 20.06.2010

Es fand die 17. Brandenburgische Seniorenwoche unter dem Motto „Sozial gesichert, aktiv leben – für alle Generationen“ statt. Der Seniorenbeirat der Gemeindevertretung hatte sich daran aktiv mit Veranstaltungen beteiligt. Es fand unter anderem am Freitag, dem 18.06.2010 ein Forum zum Thema „Wohnen im Alter“, gemeinsam mit dem Verein „Wohnen und Leben in Eichwalde“ statt.

Mittwoch, 16.06.2010

Die Mitglieder des Kinder- und Jugendparlaments trafen sich zu ihrer dritten Sitzung. Auf der Tagesordnung standen eine Umfrage in der Grundschule und im Gymnasium, die Nutzung der Schulhöfe, das Schulfest des Gymnasiums, ein „Kennenlern-Abend“, das Logo und die Homepage des KJP und der Aufbau öffentlicher Bücherschränke in Eichwalde.

Donnerstag, 17.06.2010

„Soziale Aspekte der Arbeit des Werkbundes und des Bauhauses“ lautete das Thema des Vortrages von Kunsthistoriker Heinz Schönemann in der ALTEN FEUERWACHE.

Im Schaufenster des Schuhgeschäftes Böhme in der Bahnhofstraße war eine Schau von Schuhen aus der DDR-Mode der 50er Jahre des vorigen Jahrhunderts zu sehen. Man erfuhr auch, wie viel man dafür bezahlen musste - mit oder ohne Bezugschein.

Freitag, 18.06.2010

Die Mitglieder des Seniorenbeirats stellten in der ALTEN FEUERWACHE ihr Projekt „Generationspark“ als künftige mögliche Wohnform im Alter in der Gemeinde vor.

Samstag, 19.06.2010

In der ALTEN FEUERWACHE war Rüdiger Warnstädt, Richter im Ruhestand, zu Gast. Eigentlich war eine Lesung aus seinen gesammelten Werken angekündigt. Nichts hielt ihn jedoch an seinem Lesetisch, er ging auf das Publikum zu und erzählte Begebenheiten aus seiner Arbeit als Amtsrichter. Er sprach über Fälscher, Ladendiebe, Schwindler und Schwarzfahrer. Alles Geschichten, die er aus seiner über 25jährigen Tätigkeit in seinen Büchern lebhaft beschreibt. Die etwa 50 Besucher waren von diesem sehr amüsanten Abend begeistert.

Beim achten Zeuthener See-Schwimmen vom Segelclub Zeuthen bis zur Badewiese in Eichwalde siegte auf der 2.800 m Strecke Thomas Lipski in persönlicher Bestzeit. Bei kaltem Wind und 20 Grad Wassertemperatur siegte bei den Frauen mit Silvia Krause die Vorjahressiegerin. Auch die Jugendlichen und Kinder maßen ihre Kräfte, aber auf kürzeren Strecken. Die Pokale überreichten die Bürgermeister von Zeuthen und Eichwalde, Beate Burgschweiger und Bernd Speer.

An diesem Tag haben 13 Kinder der Ballettschule „Kleine Füße“ in Eichwalde erfolgreich die Prüfung zum Grad I und III der Royal Academy of Dance abgelegt. Das ist für eine Laufbahn im Bereich des Tanzens hilfreich. An der Schule wird klassischer Tanz genauso gelehrt wie freie Bewegungen, Charaktertänze und europäische Folklore.

Sonntag, 20.06.2010

Schon zum vierten Mal kam das Dresdner Duo „Tango Amaratado“ nach Eichwalde. Die Solisten Jürgen Kerthe (Bandonion) und Fabian Klentzke (Klavier) spielten argentinischen Tango, erzählten die Geschichte des Bandonions, einem aus dem Voigtland stammenden Instrument und vom Erfolg des Tango in Südamerika. Das Publikum erklatschte mehrere Zugaben.

Dienstag, 22.06.2010

Die Gemeindevertreter traten zu ihrer dritten Sitzung im Ratssaal zusammen. Auf der Tagesordnung standen die Zuschüsse für die Essenversorgung an der Humboldt-Grundschule und den kommunalen Kita-Einrichtungen, der Bebauungsplan Chopinplatz sowie weitere Bebauungspläne in der Gemeinde. Ab dem kommenden Schuljahr entfällt nach einem Beschluss der Gemeindevertreter der Essengeldzuschuss. Dabei werden Familien mit einem anrechenbaren Monatseinkommen von bis zu 1.000 Euro von der Essengeldzahlung befreit. Vertreter des Jugendparlaments teilten mit, dass sie in Eichwalde einen öffentlichen Bücher-schrank aufstellen wollen. Eine alte Telefonzelle oder ein altes Traföhäuschen soll als Möbel dazu dienen.

Samstag / Sonntag, 26./27.06.2010

In der Wochenendausgabe beschäftigte sich der „Dahme-Kurier“ mit dem Schmuckstück des neuen Marktplatzes in Eichwalde. Die Pumpe sprudelte schon das ganze Jahr nicht mehr und keiner will die Verantwortung tragen. Nach Auskunft des Bürgermeisters, Bernd Speer, soll nun die elektrische Anlage entsprechend den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen hergerichtet werden.

Mittwoch, 30.06.2010

Der Bürgermeister Bernd Speer hatte an diesem Tag zu einem Pressetermin in die ALTE FEUERWACHE eingeladen. Anlass war die Auszeichnung von drei Eichwalder Schülern im bundesweiten Geschichtswettbewerb „History Anward“ mit dem 1. Preis. Die Preisträger haben, gemeinsam mit den von ihnen Interviewten, ihren ausgezeichneten Beitrag vorgestellt und Fragen der Besucher beantwortet.

Im Rathaus wurde eine Ausstellung mit Fotografien von Burkhard Fritz eröffnet. Der Amateurfotograf beweist mit seinen Bildern einen Blick für das Besondere in Eichwalde, daher auch der Titel „Eichwalder Impressionen“. Die Ausstellung war bis zum 29. August anzusehen.

Juli

Donnerstag, 01.07.2010

In einem längeren Artikel informierte der „Dahme-Kurier“ darüber, dass im Gemeindeamt, in der ALTEN FEUERWACHE, in der Bibliothek sowie in den Kita's und im Hort Unterschriftenlisten ausliegen, mit denen gegen die Aufweichung des Nachtflugverbotes protestiert werden kann. Klar wurden in dem Artikel die Hintergründe des Protestes erläutert.

Der Betrieb „Garten Neumann“ begeht in diesem Jahr sein 20jähriges Jubiläum. Drei Tage wurde am Standort Waldstraße mit den Kunden gefeiert. Neben einem Glas Sekt und einem kleinen Imbiss gab es noch viele interessante Angebote mit 10 und 20% Jubiläumsrabatt.

Der Seniorenbeirat hatte am Nachmittag in die „Villa Mosaik“ zu einem Vortrag von Joachim Heinig über die „Entstehung der Berlin-Görlitzer Eisenbahn“ eingeladen.

Freitag, 02.07.2010

Die 51 Kinder der Kita „Haus der kleinen Strolche“ sind in ihr Ausweichquartier in die Havelstraße umgezogen. Die AWO, der das Gelände gehört, hat das Ausweichgebäude für die Kinder mit neuen Kinderwaschbecken, Kindertoiletten und einem neuen Heizungs- und Elektrosystem herrichten lassen. Der Bauhof der Gemeinde hatte die Außenanlagen neu gestaltet. Anfang des Jahres 2011 ziehen die Kinder wieder in das dann rekonstruierte und erweiterte Gebäude in der Uhlandallee zurück.

Im Humboldt-Gymnasium fand ein Fest aus Anlass der Verleihung des Titels „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ statt. Als dritte Bildungseinrichtung im Landkreis erhielt das Gymnasium in Eichwalde diesen Titel.

Samstag/Sonntag, 03/04.07.2010

Der Heimatverein hatte in Ergänzung seiner Taut–Ausstellung zum Rosenfest, zu einer Erlebnisfahrt zu den Siedlungen von Bruno Taut in Berlin eingeladen. Unter sachkundiger Führung wurden die Siedlungen aufgesucht, die in die Liste der UNESCO als Weltkulturerbe aufgenommen wurden.

Am Abend feierten die Mitglieder des Freundeskreises ALTE FEUERWACHE ihr traditionelles Sommerfest. Wie immer gab es auch eine kleine künstlerische Überraschung mit zwei, mit viel Beifall belohnten Unterhaltungskünstlern.

In Königs Wusterhausen zeichnete der Landrat, Stephan Loge, anlässlich der Schlüsselübergabe der neuen Sporthalle am Oberstufenzentrum die Sportler des Jahres 2009 im Landkreis aus. In vier Kategorien waren die Sieger gesucht worden. Drei der vier Preisträger kamen aus Königs Wusterhausen, der vierte Titel ging nach Eichwalde. Bei den Funktionären des Sports fiel die Wahl auf Christel Marggraf, die stellvertretende Vorsitzende des SV Ajax Eichwalde. Sie ist langjährige Übungsleiterin im Turnen und die Autorin der Broschüre „100 Jahre Sport in Eichwalde“.

In der Wochenendausgabe des „Dahme-Kurier“ wurde die „Ortsgruppe Berliner Umland der Kleinhundezüchter“ und ihre Vorsitzende, die 30jährige Eichwalderin Sylvelin Litfin vorgestellt. Der Artikel berichtete über die interessanten vielseitigen Aktivitäten des Vereins und seine weiteren Vorhaben.

In der gleichen Ausgabe wurde in einem Artikel Martina Büttner mit ihren vielen Aktivitäten zur Entwicklung der Kinder- und Jugendchorbewegung in Eichwalde vorgestellt. Es wurde geschildert, wie die Krankenschwester auf einer Intensivstation eines Krankenhauses in ihrer Freizeit für ihren Chor lebt und wirkt.

Dienstag, 06.07.2010

In der „MAZ“ wurden an diesem Tag die Namen der Abiturienten 2010 des Landkreises Dahme - Spreewald veröffentlicht. Unter ihnen waren auch die Namen der 97 erfolgreichen Abiturienten des Humboldt-Gymnasiums Eichwalde.

Mittwoch, 07.07.2010

Der „Dahme-Kurier“ berichtete an diesem Tag, dass sich in der Schulzendorfer Straße in Eichwalde wieder etwas tut. Elena Marapides, die zwölf Jahre die Gaststätte „Santorini“ in der Bahnhofstraße betrieb, lädt in ihr neues Bistro „Alfa“ auf der westlichen Bahnseite von Eichwalde ein.

Donnerstag, 08.07.2010

Ab diesem Tag wurde begonnen, die neue Trinkwasserleitung für das Gebiet rund um den Flugplatz zu bauen. Die Leitung verläuft vom Wasserwerk knapp 1,9 km durch Eichwalde in Richtung Schulzendorf und kostet rund 2,4 Millionen Euro. Fertigstellung soll im März 2011 sein.

Samstag, 10.07.2010

Der Siedlerverein hatte seine Mitglieder und Gäste zu einer Tagesfahrt nach Rudolstadt und Umgebung eingeladen. Auf dem Programm standen der Besuch der Porzellanmanufaktur Sellmann, Mittagessen auf der Burg Greifenstein und der Besuch der Heidecksburg.

Dienstag, 13.07.2010

Der „Dahme-Kurier“ berichtete an diesem Tag über den „Eichwalder Gärtnerhof“ von Steffen Hanetzog, einem Spezialbetrieb für Raritäten und Exoten, wenn es um Pflanzen geht. Die Gärtnerei in der Beethovenstraße ähnelt einer Parklandschaft und viele Besucher kommen auch, um nur zu schauen und auf einer Bank am Seerosenteich zu entspannen.

Mittwoch, 14.07.2010

Die Ausstellung zum Leben und Wirken des Architekten Bruno Taut wurde wegen des großen Interesses bis zum 29. August verlängert. Das berichtete an diesem Tag der „WOCHENSPIEGEL“.

Der „KaWe-Kurier“ berichtete an diesem Tag über die ehemalige Eichwalder Landtagsabgeordnete Tina Fischer und über ihre neue Tätigkeit. Sie ist im Range

einer Staatssekretärin die Beauftragte des Landes Brandenburg in der Hauptstadt Berlin.

Donnerstag, 15.07.2010

Im Rahmen des Projektes Bildungsstandort Stubenrauchstraße wurde an diesem Tag Richtfest für die neue Mehrzweckhalle gefeiert. Von den für den Bau geplanten 1,5 Millionen Euro erhielt die Gemeinde 770.000 Euro aus dem Konjunkturpaket II des Landes Brandenburg. Das war die zweitgrößte Summe aus diesem Fonds, die vom Land Brandenburg vergeben wurde.

Der „Dahme-Kurier“ berichtete in einem Artikel über die Eichwalderin Silvia Schulz und ihre Arbeit an Kriminalhörspielen. Die Autorin berichtete über die Entstehungsgeschichte ihres neuesten Hörspiels.

Dienstag, 20.07.2010

Im „Dahme-Kurier“ schrieb an diesem Tag Klaus Bischoff über den Eichwalder Hobbyfotografen Burkhard Fritz, einen Ur-Eichwalder und Heimatfotografen aus Leidenschaft, dessen Bilder viele bereits aus Ausstellungen kennen und der einen Blick für das Detail hat. Mit seinen Bildern will er die Menschen anregen, mit offenen Augen durch den Ort zu gehen und sich aufmerksam nach den Schönheiten des Ortes umzusehen.

Donnerstag, 22.07.2010

Klaus Bischoff berichtete im „Dahme-Kurier“ über den Beginn der Bauarbeiten zur Erneuerung der Trinkwasserrohrleitung in der Stubenrauchstraße, die im Frühjahr 2011 fertiggestellt sein soll.

Freitag, 23.07.2010

Im „Dahme-Kurier“ berichtete Klaus Bischoff aus einem Gespräch mit dem Ortschronisten Wolfgang Flügge und das Heft 4 der Schriftenreihe zur Geschichte der Gemeinde Eichwalde. Das Heft trägt den Titel „Kinderbetreuung in Eichwalde – damals und heute“ und erzählt die Geschichte vom ersten Kindergarten, der stundenweise 20 Kinder betreute, bis zu den heute bestehenden fünf gut ausgestatteten Einrichtungen der Kinderbetreuung in Eichwalde.

Samstag, 24.07.2010

Wegen der großen Nachfrage hat der Heimatverein seine Busfahrt zu den Siedlungen von Bruno Taut in Berlin wiederholt. Wieder war der Bus zu dieser Erlebnisfahrt voll besetzt.

Dienstag, 27.07.2010

Im „Dahme Kurier“ erschien ein Artikel zur Auszeichnung von Karsten Mierke mit dem Titel „1-a-Juwelier 2010“. Für seinen besonderen Service zeichnete ihn der Brancheninformationsdienst „Markt intern“ mit diesem Titel aus. In dem Artikel wird das Geschäft, das Karsten Mierke in zweiter Generation leitet und das am 1. Oktober sein 50jähriges Bestehen feiert, ausführlich vorgestellt.

August

Sonntag, 04.08.2010

Der „WOCHENSPIEGEL“ brachte auf einer Seite „Rund um Eichwalde & Schulzendorf“ einen Artikel über die Gründung und die Entwicklung des Chores „mehr forte“. Der Chorleiter Thomas Merfort berichtete über seine Arbeit mit dem Chor, sein Repertoire und darüber, warum es keine Nachwuchssorgen im Chor gibt.

Freitag, 06.08.2010

Die Vorsitzende der Siedlergemeinschaft, Bärbel Gaidies, hatte die Mitglieder des Vereins zum Gartenfest eingeladen. Bei durchwachsenem Wetter war ein großer Teil der Mitglieder zu einigen Stunden des fröhlichen Plauderns im Garten der Vorsitzenden zusammengekommen.

Samstag, 07.08.2010

Der „BLICKPUNKT“ meldete an diesem Tag, dass die 1. Mannschaft des SV Schmöckwitz – Eichwalde den Aufstieg in die Berliner Kreisliga A geschafft hat. Abgerundet wurde die Saison im Verein durch den gleichzeitigen Aufstieg der A-Junioren in die Bezirksliga und den Aufstieg der D-Juniorinnen.

Auf der Titelseite berichtete die gleiche Zeitung, dass die Eichwalder Kita „Pinoccio“ in ihrem Garten einen Märchenbrunnen eingeweiht hat. Die fleißige Arbeit an diesem Projekt wurde von Eltern und den Mitarbeitern des Bauhofes geleistet und von der Deutschen Bank mit einer Spende von 500 Euro unterstützt.

Sonntag, 08.08.2010

Der Kinder- und Jugendverein Eichwalde begab sich heute mit einer großen Gruppe von Kindern und Jugendlichen auf die Fahrt ins Ferienlager nach Mecklenburg. Insgesamt 14 frohe Tage werden die Kinder und Jugendlichen aus Eich-

walde und den Nachbargemeinden in dem Ferienlager verbringen. Unterstützt wurde ihre Fahrt durch Gelder der Gemeinden und des Landkreises.

Mittwoch, 11.08.2010

Der „Dahme-Kurier“ berichtete an diesem Tag, dass die Frauenfußball-Mannschaft des SV Eichwalde 2000 aufgestiegen ist und in der kommenden Saison in der Kreisliga spielen wird.

Donnerstag, 12.08.2010

Der SPD-Ortsverein hat Bärbel Schmidt zur neuen Vorsitzenden gewählt. Sie löste Peter Muschick ab, der zehn Jahre lang die SPD-Politik in Eichwalde als Vorsitzender des Ortsvereins mitprägte. Zum stellvertretenden Vorsitzenden wählte der Ortsverein Helmut Munkow. Sandra Müller wurde Schatzmeisterin und Beisitzer wurden mit der Neuwahl Peter Springer, Andreas Dittler-Klingemann und Peter Muschick.

Freitag, 13.08.2010

Klaus Bischoff berichtete in einem Artikel im „Dahme-Kurier“ über den Eichwalder Bürger Udo Pütsch, über seine Liebe zur englischen Sprache, zu den Beatles und den Fußballern des FC Liverpool. Für den Fan ist dieser Verein die Nummer 1 in Europa.

Mittwoch, 18.08.2010

Der „WOCHENSPIEGEL“ berichtete exklusiv von dem neuen Restaurant „Alfa-Express-Partyservice“ in der Schulendorfer Straße in Eichwalde. Elena Marapidou, langjährige Wirtin des Restaurants „Santorini“, hat sich eine neue Wirkungsstätte geschaffen und will die westliche Seite der Bahnlinie mit ihrer griechischen Küche begeistern.

Dienstag, 24.08.2010

Die Grundschule hatte ihre Kooperationspartner eingeladen. Die stellvertretende Direktorin, Frau Rauf, dankte allen Leitern der Arbeitsgemeinschaften für ihre Arbeit im vergangenen Schuljahr. Mit insgesamt 31 Arbeitsgemeinschaften beteiligen sich Einzelpersonlichkeiten und Vereine im neuen Schuljahr an der Gestaltung des Programms der verlässlichen Halbtagschule. Zu den ersten Helfern für die Schule gehörten vor 10 Jahren die Mitglieder des Seniorenbeirates, von dem besonders Vera Schrock hervorgehoben wurde. Mit insgesamt 18.500 Euro för-

derte das Bildungsministerium des Landes die Tätigkeit der Arbeitsgemeinschaften an der Grundschule Eichwalde.

Die Gemeindevertreter trafen sich im Ratssaal zu ihrer vierten Sitzung. Auf der Tagesordnung standen die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2010, der Finanzplan für die Jahre 2009 – 2013 und die Anschaffung von Laptops für die Gemeindevertreter. Damit sollte der viele Papierkrieg bei Vorlagen für die Zukunft entfallen. Dieser Vorschlag wurde zur nochmaligen Prüfung an die Verwaltung verwiesen.

Mittwoch, 25.08.2010

Das Kinder- und Jugendparlament traf sich zu seiner vierten Sitzung im Ratssaal der Gemeinde. Es wurden die Schulfestaktionen, die Gemeindevertreterversammlung vom 22. Juni und ein Gespräch mit dem Bürgermeister ausgewertet. Weiter standen das Logo, die Homepage und die e-Mail-Adresse, die „öffentlichen Bücherschränke“ sowie das Kinder- und Jugendkonzept der Gemeinde zur Diskussion.

Donnerstag, 26.08.2010

Der Bürgermeister hatte zum dritten Mal zum Stammtisch in die Gaststätte „Santorini“ eingeladen. Etwa 40 Bürger aus Eichwalde waren der Einladung gefolgt. Ein Hauptthema war wieder der zu erwartende Lärmpegel der Bahn und des Flugbetriebes. Dabei kam es zu sehr massiven Auseinandersetzungen, bei denen die Gemeindevertreter beschimpft wurden, nicht im Interesse der Bürger zu entscheiden. Auch der Bau der Trinkwasserdruckleitung, die Erneuerung der Trinkwasserleitungen, die Laubentsorgung und die Regenentwässerung kamen mit zur Sprache. Der Bürgermeister musste auch mitteilen, dass in absehbarer Zeit der Ausbau der Zeuthener Straße, der L 401, aus Kostengründen nicht begonnen werden wird.

In der evangelischen Kirche sang das afrikanische Harmonious Ensemble aus Soweto, Südafrika. Der Chor wurde 2008 von Jugendlichen gegründet und hat sich das Ziel gestellt, Jugendlichen die klassische Musik interessant und zugänglich zu machen. Ihr Motto lautet: „Die Zukunft gehört denen, die an die Schönheit ihrer Träume glauben.“ Den 10 jungen Sängern im Alter zwischen 15 und 20 Jahren lauschten etwa 200 Gäste.

Freitag, 27.08.2010

Der Freundeskreis hatte zum traditionellen SOMMERKINO in die ALTE FEUERWACHE eingeladen. Auf dem Programm stand der Filmklassiker „Casablanca“, ein Film aus den USA von 1943 mit Ingrid Bergman, Humphrey Bogart und Paul Henreid. Leider hatten nur etwa 15 Personen die Chance genutzt, um sich dieses Filmkunstwerk anzusehen.

Samstag, 28.08.2010

Unsere Partnergemeinde Osno in Polen hatte Erntefest. Wie in jedem Jahr organisierte der Heimatverein einen Bus, um interessierten Bürgern die Teilnahme zu ermöglichen. Mit auf der Fahrt war der Bürgermeister und in seinem Gefolge der Chor „mehr forte“, der in Polen Kostproben seines Könnens zeigte. Übereinstimmend war die Meinung der Teilnehmer, es war ein sehr schönes Fest, ein wirkliches Volksfest für die Stadt mit ihren umliegenden Gemeinden, die der Stadt eingegliedert sind. Für die Eichwalder Gäste war interessant, wie würdig, aber auch ausgelassen, ein traditioneller Erntedank in unserem Nachbarland gefeiert wurde.

September

Freitag, 03.09.2010

Es fand die Vernissage zu der Ausstellung „Werner Wasielewski – aus dem künstlerischen Nachlass eines Eichwalder Lehrers“ statt. Wasielewski war Zeichenlehrer an der Eichwalder Schule. Die Bilder der Ausstellung in der ALTEN FEUERWACHE kamen aus dem Besitz der Familie und des Deutschen Nationalmuseums in Weimar. Die Ausstellung wurde auf Initiative des Mitgliedes des Kulturbeirates Burkhard Fritz organisiert. Die Einführung übernahmen ehemalige Schüler Wasielewskis und die ehemalige Direktorin des Eichwalder Gymnasiums, Eveline Nitsch. Für die musikalische Umrahmung sorgte eine Instrumentalgruppe des Gymnasiums.

Samstag, 04.09.2010

In und vor der ALTEN FEUERWACHE fand ein Tag der offenen Tür statt. Der Kulturbeirat präsentierte sich und zeigte, welche kulturelle Arbeit in der ALTEN FEUERWACHE geleistet wird. Leider machten nur wenige Passanten halt und informierten sich, obwohl sonst die Veranstaltungen in der AFW sehr beliebt und gut besucht sind.

Am Abend fand ein Klavierkonzert mit dem Pianisten Kyoto Kaise statt. Veranstalter war der Freundeskreis ALTE FEUERWACHE. Es kamen sehr viele Besucher und für alle war es wieder ein hoher Kulturgenuss.

In Dolgenbrodt errang die Jugendfeuerwehr Eichwalde beim vierten Wald- und Wiesenlauf sowie dem Kreispokallauf der Freiwilligen Jugendfeuerwehren des Landkreises den 1. Platz. Insgesamt waren zwölf Teams mit 130 Teilnehmern

zwischen 8 und 16 Jahren gestartet. Auf die Schnelligkeit, Geschicklichkeit und das richtige Handeln kam es an. Unter anderem musste Erste Hilfe geleistet werden, Geräte zusammengekuppelt, Feuerwehrknoten geknüpft und eine Wasserentnahmestelle gebaut werden.

Dienstag, 07.09.2010

Der Ortsentwicklungsausschuss tagte im Rathaus. Hauptpunkt der Tagesordnung war die Erneuerung der Fußwege in der Bahnhof- und Waldstraße. Die Kosten werden je nach Pflasterart für die 1,7 km Strecke auf je maximal 580.000 Euro geschätzt. Aus Protest waren sehr viele Einwohner der Waldstraße erschienen. Sie alle wollen keine Erneuerung des Gehweges. Es wurde festgelegt, dass vor Baubeginn nochmals eine Einwohnerversammlung durchgeführt wird.

Mittwoch, 08.09.2010

„Hat sich die Gesundheitsreform bewährt?“ fragten sich an diesem Tag die Mitglieder der Selbsthilfegruppe der Diabetiker. Sie trafen sich zu ihrem monatlichen Treffen im Restaurant „Santorini“.

Donnerstag, 09.09.2010

Im Rahmen der Literaturreihe „ERLESENES“ las Rosemarie Köhler aus ihrem Buch „Sie lebten wie sie wollten, Berliner Friedhofsspaziergänge zu Grabstätten außergewöhnlicher Frauen“. Sie berichtete von Frauen, die unbeirrt und selbstbewusst ihren Weg im Leben gingen. Dazu zählte sie Anna Seghers, Helene Weigel, Fanny Hensel, Mathilde Jacob und Rahel Varnhagen.

Samstag, 11.09.2010

Der SPD-Ortsverein lud alle Mitglieder und Freunde zum geselligen Sommerausklang in die ALTE FEUERWACHE ein.

Sonntag, 12.09.2010

Das Jugendzentrum Eichwalde und der KJV hatten an diesem Tag von 15 bis 18 Uhr zum Tag der offenen Tür eingeladen. Den Besuchern wurden die Räumlichkeiten, die Angebote der Jugendarbeit und die Aktionen des Jugendzentrums vorgestellt. Die Gäste und Besucher waren zum Mitmachen aufgefordert.

Dienstag, 14.09.2010

Der Kultur- und Sozialausschuss trat im Ratssaal zu seiner dritten Sitzung zusammen. Haupttagesordnungspunkte waren ein Bericht zur Jugendarbeit im Jugendhaus, ein Bericht des KJV zur Vereinsarbeit und zur Arbeit mit den Kooperationspartnern, sowie der Entwurf einer neuen Kita-Satzung. Besonders freudig wurde die Idee des Kinder- und Jugendparlaments aufgenommen, einen öffentlichen Bücherschrank zum Büchertausch an einem belebten Platz im Ort aufzustellen.

Freitag, 17.09.2010

Das Wetter meinte es nicht gerade gut und kühl war es auch, aber es regnete nicht und das war schon viel wert. Der Heimatverein hatte seine Mitglieder zum Grillen auf dem Platz des Hundevereins eingeladen. Rund 25 Mitglieder waren der Einladung gefolgt und jeder brachte eine Kleinigkeit für das Buffet mit, das so gefüllt, ganz schön üppig ausfiel.

In der ALTEN FEUERWACHE las Grit Poppe aus ihrem ausgezeichneten Buch „Weggesperrt“ - einem Roman über die Endzeit des geteilten Deutschlands. Es war ein spannender Roman über Willkür und Gewalt in einem Jugendwerkhof in der DDR. Die Autorin erhielt für den Roman den Gustav-Heinemann-Friedenspreis. Der Verein Kind & Kegel präsentierte damit eine neue Literaturreihe für Kinder und Jugendliche.

Samstag, 18.09.2010

Der Gewerbeverband Eichwalde hatte seine Mitglieder und die Geschäftsleute von Eichwalde zu einer Fahrt unter den Brücken von Berlin mit dem Motorschiff Babelsberg eingeladen. Bei Wein oder Bier wollten sie sich näher kennenlernen und über ihre Probleme sprechen.

Rund um die evangelische Kirche am Händelplatz hatten etwa 50 Händler ihre Stände aufgebaut. Allerhand Trödel, brauchbare Kleidung für Kinder und Erwachsene, Spielzeug, Hausrat, Bücher, Schallplatten, CD's und vieles mehr wechselten auf dem Trödelmarkt die Besitzer. Dieser traditionelle Trödelmarkt ist bereits zu einer sozialen Begegnungsstätte geworden. Der Reiz, Freunde und Bekannte zu treffen, steht im Vordergrund und beim Handeln wird keiner über den Tisch gezogen.

Sonntag, 19.09.2010

Der Eichwalder Heimatverein hatte wieder zum traditionellen Jazz-Frühshoppen eingeladen. Diesmal spielte die „Dahme-River-Jazzband“ mit Dr. Volker von Nordenskjöld und etwa 70 Liebhaber dieser Musik waren erschienen.

Am Abend fand in der evangelischen Kirche ein Kammerkonzert mit dem Titel „Wach auf mein Herz“ statt. Zu Gehör kamen 20 Preludes für Oboe d’amore und Viola von Paul Mertens-Pavlovsky mit Johanne Braun (Oboe) und Mike Fleming (Viola). Dazu las Dagmar Schwind Texte von Else Lasker-Schüler.

Dienstag, 21.09.2010

Im Rathaus tagte der Ordnungsausschuss der Gemeindevertretung. Ein Hauptpunkt der Tagesordnung war der Bericht des Marktbetreibers über das bisherige Marktgeschehen, seine weiteren Vorhaben und seine Erfahrungen. Übereinstimmend wurde festgestellt, der Umzug auf den Markt- und Festplatz ist dem Markt gut bekommen. Auch über die aufgetretenen Mängel in der neu angelegten Schulzendorfer Straße, über schlecht absickerndes Regenwasser und die Parktaschen wurde gesprochen und es wurden Lösungen vorgeschlagen.

Mittwoch, 22.09.2010

Der Staatssekretär des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport, Burkhard Jungkamp überreichte auf der Baustelle zur Erweiterung der Kita „Haus der kleinen Strolche“ der Gemeinde einen Zuwendungsbescheid für den Ausbau in Höhe von 99.300,00 Euro. Die Mittel stammen aus dem Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“. Die geplanten Gesamtkosten für das Projekt betragen 326.000,00 €.

Freitag, 24.09.2010

In der ALTEN FEUERWACHE fand die Lesung „Typisch deutsch – Gipfelpunkte und Jammertäler unseres Gemüts“ von und mit Dr. Olaf Thomsen statt. Der Autor schrieb über die Stärken, Schwächen, Vorlieben und Marotten der Deutschen. Es war eine Veranstaltung des Kulturbundes Dahme-Spreewald.

Samstag, 25.09.2010

Der Heimatverein hatte zur Busfahrt in die Umgebung von Berlin eingeladen. Ziel war diesmal das ehemalige Olympische Dorf von 1936. Die Teilnehmer waren begeistert, mit der interessanten Führung, dem Besuch der Ausstellung und einem Film ein Stück vergessener Geschichte kennengelernt zu haben.

In der ALTEN FEUERWACHE erzählte der Geologe Dr. Reinhard Jagsch über „Was ist Geologie – über Steine zum Anfassen“ und entführte seine zumeist jungen Zuhörer in die Erdgeschichte unserer Heimat. Zu der Veranstaltung hatte der Verein Kind & Kegel eingeladen.

Montag, 27.09.2010

Die Chorgemeinschaft Eichwalde hatte Jugendliche zwischen 6 und 16 Jahren, die Lust und Freude am Singen haben, in die ALTE FEUERWACHE zum Vorsingen eingeladen. Jeder, der sich für das Chorsingen bewerben wollte, musste sich mit zwei Vorträgen präsentieren, egal ob Schlager oder Volkslied.

Dienstag, 28.09.2010

Der Hauptausschuss der Gemeindevertretung traf sich im Rathaus zur Vorbereitung der Gemeindevertreterversammlung im Oktober.

Donnerstag, 30.09.2010

Im Humboldt-Gymnasium fand der Tag der Wirtschaft und Wissenschaft statt. Verbunden damit war auch eine Bildungsmesse, auf der sich auch die Mittelbrandenburgische Sparkasse, als einer der größten Ausbildungsbetriebe der Region, vorgestellt hat.

Am Abend tagte der Ortsentwicklungsausschuss im Rathaus. Auf der Tagesordnung standen Änderungen von Bebauungsplänen.

Oktober

Freitag, 01.10.2010

Ein stolzes Jubiläum feierte an diesem Tag das Uhren- und Schmuckgeschäft der Familie Mierke. Vor 50 Jahren hatte Großvater Wolfgang Mierke das Geschäft gegründet. Gemeinsam mit seiner Frau Dorothea hat er es über viele Jahre erfolgreich geführt und dann an den Sohn Karsten übergeben, der das Geschäft heute leitet. Inzwischen ist auch schon Enkel Patrik in die Lehre beim Vater getreten.

Der Freundeskreis ALTE FEUERWACHE hatte zum Kammerkonzert mit dem Ensemble „Triologue“ in die Kulturstätte unseres Ortes eingeladen.

Die Mitglieder des Siedlervereins trafen sich in der Gaststätte „Zum Stern“ zu ihrer Mitgliederversammlung. Das Thema des Abends lautete: „Reise an das an-

dere Ende der Welt – Chile, Argentinien, Uruguay!“ Referent war Herr Szorat, der mit 75 Jahren viele Länder der Erde nur mit dem Rucksack durchreiste.

Der Seniorenbeirat hatte zu einer Diskussions- und Beratungsstunde, gemeinsam mit der Kriminalpolizei in die Villa Mosaik eingeladen. Thema war, wie sich ältere Menschen vor Trickbetrügern schützen können.

Im Restaurant „Santorini“ fand am 1. und 2. Oktober ein großes Oktoberfest statt.

Samstag, 02.10.2010

In der ALTEN FEUERWACHE wurden die „Wochen der dänischen Kultur in Eichwalde“ mit einer Ausstellung der dänischen Malerin Anne Vilsboell eröffnet. Nach der Eröffnung durch Burkhard Fritz, der im Auftrag des Bürgermeisters die Gäste begrüßte, hielt Frau Schlosser die Laudatio. Für die musikalische Umrahmung sorgte Rolf von Nordenskjöld mit seinen Saxophonen. Die Veranstalter konnten sich über eine große Anzahl von Besuchern freuen.

Der „BLICKPUNKT“ stellte in einem umfangreichen Artikel die Arbeit der Senioren-Treffpunkte im Kreis vor. Geschmückt war der Artikel mit einem Bild der „Villa Mosaik“, wo die Arbeitsgemeinschaften des Eichwalder Seniorenbeirats ihr neues Domizil haben.

In der gleichen Zeitung wurde in einem Artikel über die neue Mannschaft der Volleyballabteilung des SC Eichwalde 2000 e.V. berichtet. Viele der ehemaligen Spieler mussten in Studienzeiten und zum Wehrdienst verabschiedet werden. Aber die neu zusammengesetzte Mannschaft ist voller Hoffnungen in die neue Saison der Kreisliga gestartet.

Sonntag, 03.10.2010

In den Orten Eichwalde, Schulzendorf und Zeuthen fand die „Atelier-Tour 2010“ statt. Von den Eichwalder Künstlern beteiligten sich Gisela Gräning, Anke Peters, Hans der Fährmann, Helga Reinicke, Kathrin Harder, Anne Vilsboll, Ursula Bolle und Claudia Berhorst mit ihren Ateliers an der Tour.

In der ALTEN FEUERWACHE zeigte das „Andersens Koffer Theater“ für Kinder ab 3 Jahre das Märchen „Das Feuerzeug“ von Hans Christian Andersen.

An diesem Wochenende fand das nun schon traditionelle Dahme-Pokal Volleyball-Turnier in den Sporthallen der Nordgemeinden Eichwalde, Schulzendorf, Zeuthen, Wildau und Königs Wusterhausen statt. Dieser bundesweit ausgeschriebene Pokalwettbewerb wurde in Eichwalde von den Volleyballern des SV Ajax hervorragend organisatorisch betreut. Die Gesamtplatzierung der

Vereinsmannschaft war nicht ganz so gut gelungen. Allerdings sind bei diesem Amateur-Turnier die Teilnahme und der Spielspaß entscheidend.

Dienstag, 05.10.2010

In der ALTEN FEUERWACHE trafen sich die Senioren zu ihrem allseitig beliebten und immer gut besuchten Tanztee-Nachmittag.

Mittwoch, 06.10.2010

Der Heimatverein stellte in der ALTEN FEUERWACHE den neuen Heimatkalender 2011 und das neue Heimatheft „Tatort Eichwalde“ vor. Die Vorstellung wurde von den Autoren Burkhard Fritz und Birgitt Klunk für den Kalender und von Susanne Statkova für das Heimatheft vor der interessierten Presse und den Besuchern selbst vorgenommen.

In der Gemeindebibliothek wurde gemeinsam mit dem Seniorenbeirat eine Veranstaltung organisiert. Das Thema lautete „Wohin mit den Büchern“, wenn man zu Hause Platz schaffen und die lieb gewordenen Bücher nicht wegwerfen will.

Diebe haben im Ort zwei Autos aufgebrochen und die dort abgelegten Taschen mit Wertsachen, Bargeld und Bankkarten gestohlen.

Donnerstag, 07.10.2010

Der Verein Kind & Kegel hatte Kinder zu einem gemeinsamen Besuch der Alten Nationalgalerie in Berlin eingeladen. Die Organisatoren haben den Kindern und Jugendlichen im Rahmen der Dänischen Kulturwochen die „Dänen in der Alten Nationalgalerie“ gezeigt. Die Teilnehmer erfuhren, dass die Königliche Dänische Kunstakademie in Kopenhagen damals als modernste Akademie Europas galt. Sie wurde auch durch Casper David Friedrich geprägt.

Der Flughafenausschuss trat im Rathaus zu seiner dritten Sitzung zusammen. Die Mitglieder nahmen einen Bericht der 66. und 67. Sitzung der Fluglärmkommission entgegen. Dabei ging es um die neuen Flugrouten, Alternativen dazu und den Stand der Lärmschutzmaßnahmen.

Freitag, 08.10.2010

Die Gemeindevertretung hatte am 21. April 2009 beschlossen, ein Hubrettungsfahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr anzuschaffen. An diesem Freitag war es endlich soweit. In einer Festveranstaltung wurde durch den Bürgermeister das Fahrzeug den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr übergeben. Das Fahrzeug hat die stolze Summe von rund 540.000,00 Euro gekostet.

In der ALTEN FEUERWACHE zeigte der Verein Kind & Kegel in Kooperation mit Kinderfilm Berlin e.V. den Film „Kletter-Ida“ im Kinderkino. Der Film erzählte die aufregende Geschichte von Ida und ihren Kumpels Sebastian und Jonas.

Nochmals stellte Klaus Bischoff an diesem Tag im „Dahme-Kurier“ in einem großen Artikel das neue Heimatheft von Susanne Statkowa – „Tatort Eichwalde“ – vor. Er schilderte die vielseitige Arbeit der Autorin an diesem interessanten Heimatheft.

An der Humboldt-Grundschule fand, wie in jedem Jahr, der „Tag der Wissenschaften“ statt. Um in die Tiefen der Wissenschaften einzusteigen, verwandelte sich jeder Klassenraum in einen Hörsaal voller Experimente, Vorführungen und Vorträge.

Samstag, 09.10.2010

Im Rahmen der Wochen der dänischen Kultur in Eichwalde entführte Bärbel Becker die Besucher in die Welt der Märchen von Hans Christian Andersen. Musikalisch begleitet wurde die Lesung in der ALTEN FEUERWACHE von den Schülern der Musikklasse der Grundschule Schulzendorf und künstlerischen Beiträgen von Frau Schultz. Zu dieser Veranstaltung des Kulturbundes waren etwa 45 Besucher erschienen.

In der Wochenendausgabe des „Dahme-Kurier“ wurde in einem großen Artikel über den in Eichwalde ansässigen Musiker und Komponisten Thomas Natschinski berichtet. Es ging um die Beatles, seine eigene Band und seine kompositorische Arbeit. Man konnte erfahren, dass er über 500 Songs, 150 Filmmusiken und eines der schönsten Liebeslieder geschrieben hat.

Montag, 11.10.2010

Klaus Bischoff betrachtete in einem Artikel im „Dahme-Kurier“ den „Eichwalde-Kalender 2011“. Er beschrieb die interessanten Bilder und Texte, die ein historisches Gegenstück zu den aktuellen Aufnahmen des Kalenders von 2010 sind. Die Bilder und die Texte wurden von Burkhardt Fritz und Birgitt Klunk zusammengetragen und in der Gesamtheit gestaltet.

Dienstag, 12.10.2010

Die Proteste und Diskussionen um den neuen Flugplatz Schönefeld werden ungemindert weitergeführt. An diesem Tag wurde im „Dahme-Kurier“ ein Beitrag von Dr. Helmut Munkow veröffentlicht. Er stellte nochmals den Werdegang der Planung dar und den 1995 von allen öffentlichen Stellen des Landes favorisierten

Standort Sperenberg vor, der aber im Beschluss der Länderregierungen Brandenburg und Berlin nicht angenommen wurde.

Am Abend trafen sich die Gemeindevertreter im Rathaus zu ihrer fünften Sitzung. Auf der Tagesordnung standen unter anderem, der zweite Nachtragshaushalt 2010, Beschlüsse zu Bebauungsplänen, die „Ordnungsbehördliche Verordnung“ für Eichwalde, die Sondernutzungssatzung und eine neue Kita-Satzung.

Mittwoch, 13.10.2010

Die Selbsthilfegruppe der Diabetiker traf sich zu ihrer monatlichen Mitgliederversammlung im Restaurant „Santorini“. Das Thema lautete: „Wein – mehr als ein Genussmittel!“ und es wurden Weine vorgestellt, die auch für Diabetiker bekömmlich sind.

Donnerstag, 14.10.2010

In der ALTEN FEUERWACHE fand für die Freunde des Jazz die Veranstaltung Jamsession des Heimatvereins statt. Viele Musiker waren gekommen, um ihr Können zu zeigen und noch mehr Liebhaber der Musik waren da, um den Darbietungen zu lauschen. Der Höhepunkt aber war, dass die vielen Freunde des Jazz den bisherigen Organisator und Gründer dieser Musikreihe, Horst Meyer verabschiedet haben. Aus gesundheitlichen Gründen kann er leider die Arbeit nicht weiterführen.

Freitag, 15.10.2010

Zum „Tag der Altenpflege 2010“ der Gemeinden Schulzendorf und Eichwalde fand am Nachmittag in der ALTEN FEUERWACHE eine Veranstaltung statt. Ehrenamtliche Helfer und Pfleger wurden für ihren unermüdlichen Einsatz geehrt.

Samstag, 16.10.2010

„Klein aber oho – Deutschlands Nachbar Dänemark“, so lautete der Titel eines Vortrages von Siegfried Matlok, Chefredakteur der deutschen Tageszeitung „Der Nordschleswiger“ in Dänemark, im Rahmen der dänischen Wochen in der ALTEN FEUERWACHE. Auch für die, die Dänemark zu kennen glaubten, gab es manche Überraschung aus dem Nachbarland zu berichten. Die Zuhörer dankten für die vielen Informationen mit großem Applaus.

Sonntag, 17.10.2010

In der ALTEN FEUERWACHE fand ein Jazzfrühschoppen des Heimatvereins im Rahmen der „Wochen der Dänischen Kultur“ statt. Diesmal spielten die jungen

Musiker der „Dieter Yannicks Concert Line“. Was keiner so recht wusste, Kopenhagen ist seit den 60er und 70er Jahren die Jazz-Hauptstadt Europas und in der europäischen Jazzelite sind mehr dänische Musiker vertreten als aus anderen europäischen Ländern.

Montag, 18.10.2010

Mit dem Ortschronisten Wolfgang Flügge führte Klaus Bischoff ein Gespräch, das an diesem Tag im „Dahme-Kurier“ veröffentlicht wurde. Thema war das Treffen der Ortschronisten des Kreises, zu dem der Landrat zum 20. Oktober nach Lübben eingeladen hatte. Dabei sprach Wolfgang Flügge über seine Erfahrungen und die Arbeit der Gruppe Ortsgeschichte und Heimatarchiv, die er auch in Lübben darlegen wollte.

Freitag, 22.10.2010

Der Freundeskreis hatte in die ALTE FEUERWACHE zum Filmabend eingeladen. Auf dem Programm stand ein Spielfilm von 1985 aus den USA mit Meryl Steep, Robert Redford und Klaus Maria Brandauer – „Jenseits von Afrika“. Verfilmt wurden biografische Momente aus dem Leben der Tania Blixen.

Samstag, 23.10.2010

Am Vormittag fand auf dem Markplatz ein Schlachtfest statt. Der Marktbetreiber wollte damit die Aufmerksamkeit noch mehr auf den Markt lenken. Es wurden deftige Speisen, wie Eisbein und Spanferkel angeboten.

Im Rahmen der „Wochen der Dänischen Kultur“ in Eichwalde veranstaltete die Gemeinde eine Literaturveranstaltung mit dem Titel: „Eine dänische Kriminacht“ mit dem bekannten Berliner Krimiautor und Soziologieprofessor Dr. Horst Bosetzky und seinem jungen dänischen Kollegen Hans S. Petersen. Petersen erhielt 1999 für seinen Krimi „Der Täuscher“ den Marlowe-Preis der deutschen Raymond-Chandler-Gesellschaft.

Sonntag, 24.10.2010

Der 8. Eichwalder Herbstlauf fand im Grünauer Forst statt. Start und Ziel waren am Grünauer Weg, am Eingang in den Grünauer Forst. Es standen drei Rundkurse von 5, 10 und 15 km sowie eine 5-km-Nordic Walking-Strecke zur Auswahl. Veranstalter war der SV Ajax Eichwalde, der auch den traditionellen Eichwalder Sylvesterlauf und den Rosenlauf organisiert.

In der Wochenendausgabe des „Dahme-Kurier“ wurde in einem sehr umfangreichen Bericht über das Leben und die Arbeit des Eichwalder Zahnarztes

Dr. Gerhard Sanden berichtet, der jetzt nach 40 Berufsjahren den Bohrer aus der Hand legte. Die Praxis bleibt aber in der Familie, der Schwiegersohn hat sie übernommen.

Der „BLICKPUNKT“ berichtete, dass sich die Bürgermeister von Zeuthen, Schulzendorf und Eichwalde mit einem gemeinsamen Brief an den Landrat gewandt haben und finanzielle Unterstützung für den Bau einer Bahnunterführung vom Kreis fordern.

Mittwoch, 27.10.2010

Schüler der ersten bis sechsten Klasse der Humboldt-Grundschule Eichwalde waren an diesem Tag gemeinsam mit Lehrern, Horterziehern und Eltern dabei, einen Schmetterlingsgarten anzulegen. Unterstützt wurden sie von der Gärtnerei Hanetzog, die mit Technik und Pflanzen anrückte. Der Garten soll einmal für Lehrzwecke im Biologie-Unterricht genutzt werden. Er soll aber auch gleichzeitig Ruhezone für die Schüler werden.

Donnerstag, 28.10.2010

In der Veranstaltungsreihe „ERLESENES“ las in der ALTEN FEUERWACHE Regina Scheer aus ihrem Buch „Im Schatten der Sterne – eine jüdische Widerstandsgruppe“. Anhand von Literatur und Dokumenten zeichnete sie die verschränkten Lebensgeschichten der jungen jüdischen Widerstandskämpfer um Herbert Baum nach. Dazu wurde der Film „Hella Hirsch und ihre Freunde“ gezeigt.

Freitag, 29.10.2010

Der Verein Kind & Kegel hatte Kinder aus Eichwalde eingeladen, die Dänische Botschaft in Berlin zu besuchen. Sie schauten dem dänischen Gesandten der Botschaft bei der Arbeit über die Schulter und haben einiges über Land und Leute in unserem Nachbarland erfahren.

Im „Dahme-Kurier“ wurde über die aufopferungsvolle Arbeit des Unfallseelers Klaus Scholz aus Eichwalde berichtet. Diese Arbeit, die er mit seiner Gruppe wieder einmal bei dem schweren Unfall am vergangenen Samstag am Schönefelder Kreuz leisten musste, wurde geschildert.

Samstag, 30.10.2010

Ein Orgelkonzert mit dem renommierten Bariton Sebastian Bluth und Dr. Dietmar Hiller (Orgel) vom Konzerthaus Berlin fand im Rahmen der „Wochen der dänischen Kultur“ in der evangelischen Kirche statt. Auf dem Programm standen

Werke des in Dänemark geborenen Dietrich Buxtehude sowie weiterer skandinavischer Komponisten und Johann Sebastian Bach.

Die Basketballer des SV Ajax Eichwalde hatten an diesem Tag gleich zwei Heimspiele zu bestreiten. Sie trafen auf den Tabellen-Zweiten, den SC Potsdam und gegen den Spitzenreiter der Tabelle USV Potsdam. Ajax steht auf Platz fünf der Tabelle.

Sonntag, 31.10.2010

Mit einem feierlichen Gottesdienst wurde der 10jährige Geburtstag der Kindertagesstätte „Jonas Wal“ eingeleitet. Die Mädchen und Jungen der Einrichtung feierten mit ihren Erzieherinnen, dem technischen Personal und vielen Gästen dieses Jubiläum. Ein großes Fest im Garten und in den Räumen der Kindertagesstätte sorgte für ausgelassene Stimmung. Fünf Erzieherinnen betreuen derzeit die 40 Kinder der Einrichtung, die am 1. November 2000 zunächst im Pfarrhaus ihre Arbeit aufnahm, bis 2003 der Umzug in den Neubau erfolgte.

November

Montag, 01.11.2010

Die Mitglieder des Heimatvereins trafen sich in der Gaststätte „Zum Stern“ zu ihrer zweiten Mitgliederversammlung im Jahr 2010. Vorgestellt wurde die neu gestaltete Homepage des Vereins. Ein Vortrag eines Fachmannes zu Schallschutzmaßnahmen im Zusammenhang mit dem Flugplatz konnte wegen Fehlens des Referenten nicht stattfinden. Dennoch wurde zu dem Thema eine sehr breite und informative Diskussion geführt.

Dienstag, 02.11.2010

Im Rathaus traf sich der Kultur- und Sozialausschuss zu seiner fünften Sitzung. Auf der Tagesordnung standen unter anderem der Jahresbericht des Kinder- und Jugendparlaments, der Jahresbericht der Bibliothek und ein Bericht des Kulturbeirates. Weiterhin stellten die Eichwalder Tagesmütter sich und ihre Arbeit vor.

Donnerstag, 04.11.2010

Der „Dahme-Kurier“ veröffentlichte einen Artikel über die von dem Eichwalder Marcel Hoffmann und einem Expertenkreis neu entwickelten Flugrouten für den

Flughafen Schönefeld. Das neue Konzept fand auch bei dem Bürgermeistertreffen Anklang und wird von der Kreistagsabgeordneten und Staatssekretärin Tina Fischer unterstützt.

Freitag, 05.11.2010

Die Siedler trafen sich zu ihrer Mitgliederversammlung in der Gaststätte „Zum Stern“. Zu einem Gespräch über Eichwalde hatten sie den Bürgermeister Bernd Speer eingeladen. Eine Fülle aktueller Themen aus dem Leben des Ortes und seiner Zukunft wurde angesprochen.

In der ALTEN FEUERWACHE trafen sich 25 Besucher zum Kammermusikabend des Freundeskreises. Am Flügel begleitete Christoph Ritter die Flötistin Elisaveta Birjukova. Zu Gehör kamen Stücke von Bach, Schubert, Fauré, Debussy und andere.

In der Kita „Haus der kleinen Strolche“ fand am Vormittag das traditionelle Herbstfest statt. Das Motto lautete „Hexen hexen“. Am Nachmittag wurden die Kinder mit einem bunten Programm begeistert. Den Abschluss bildete ein Lampionumzug.

Samstag, 06.11.2010

In der Sporthalle in der Stubenrauchstraße fand der Wettbewerb „Immer in Bewegung mit Fritzi“ statt. Der SV Ajax hatte in Eichwalde die Kita-Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren zur Teilnahme aufgerufen. Es beteiligten sich die Kitas Pinocchio, Haus der kleinen Strolche und Jona's Wal. Bei vier kleinen Übungen konnten die Kinder ihre Beweglichkeit und Geschicklichkeit testen. Unter viel Beifall der Eltern versuchten sich die jungen Wettkämpfer beim Ballzielwurf, beim Seil-Überspringen, Schlängellauf und Rumpfbeugen. Alle 55 Teilnehmer erhielten eine Medaille und eine Urkunde.

Sonntag, 07.11.2010

Der Heimatverein veranstaltete in der ALTEN FEUERWACHE seinen traditionellen Jazz-Frühschoppen. Zu Gast war „Otto's Five-O'clock-Jazzband“ aus Berlin. Der Saal war wieder bis auf den letzten Platz besetzt.

Dienstag, 09.11.2010

Das Humboldt-Gymnasium Eichwalde nahm an diesem Tag an der bundesweit größten Geschichtsstunde teil. Der Mitteldeutsche Rundfunk hat eine Schule aus jedem Bundesland zur Teilnahme ausgewählt. Gemeinsam unternahmen alle

Schulklassen eine virtuelle Zeitreise in die Geschichte der DDR. Das Thema war „Die friedliche Revolution“.

Der Ordnungsausschuss der Gemeindevertretung traf sich im Rathaus zu seiner fünften Sitzung. Auf der Tagesordnung stand, neben einer Reihe von Informationen, die Neufassung der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer in Eichwalde.

Mittwoch, 10.11.2010

„Schmerz und weitere Erscheinungen bei Bewegungsstörungen im Alter“ lautete das Thema, das die Mitglieder der Selbsthilfegruppe der Diabetiker auf ihrem monatlichen Treffen im Restaurant „Santorini“ besprachen.

Der „Dahme-Kurier“ berichtete in einem Artikel über die vielseitigen Aktivitäten des Eichwalder Vereins Kind & Kegel, um auf das mehrfach historisch belegte Datum des 9. November mit Veranstaltungen aufmerksam zu machen.

Donnerstag, 11.11.2010

Der „Dahme-Kurier“ berichtete an diesem Tag über eine Arbeitsgemeinschaft Eichwalder Grundschüler, die wöchentlich mit dem Ortschronisten Wolfgang Flügge auf Entdeckungsreise durch den Ort gehen. An diesem Tag besuchten sie die evangelische Kirche in Eichwalde, konnten die über 100 Jahre alte Altarbibel bewundern, lernten viele Details über die berühmte Parabrahm-Orgel kennen und konnten nach der Turmbesteigung mit Burkhard Fritz die Inschriften auf den Glocken bestaunen.

In der ALTEN FEUERWACHE trafen sich die Freunde des Jazz zu ihrer monatlichen Jamsession. Wie immer war das Haus voll, die Gäste kommen oft aus weit entfernten Orten um Berlin.

Freitag, 12.11.2010

Der Heimatverein hatte eine Lesung unter dem Titel: „Unbedingt Mausgrau – zum 100. Geburtstag von Prof. Dr. Dathe“ organisiert. Der ehemalige und einer der ersten langjährigen Tierpfleger des Tierparks, Manfred Kofferschläger las aus seinem Buch. Die Zuhörer in der gut besuchten ALTEN FEUERWACHE waren begeistert.

Samstag/Sonntag, 13/14.11.2010

In der evangelischen Kirche in Eichwalde wurde am Samstag deutsch-jüdische Literatur aus der Bukowina als musikalische Lesung vorgetragen. Die Schauspiel-

studenten der Universität der Künste Berlin brachten Texte von Itzig Manger, Gregor von Rezzori, Rose Ausländer und anderen deutsch-jüdischen Autoren aus der Bukowina zu Gehör. Das Rostocker Instrumentalduo Chiara (Angie Driesnack-Zendeh / Violine und Diego Zendeh /Gitarre) sowie die Berliner Sängerin Tamara Hörbe entführten mit ostjüdischer Klezmermusik in die versunkene Welt dieser Kulturlandschaft. Veranstalter waren die evangelische Kirche und der Verein Kind & Kegel mit Unterstützung der EWE-Stiftung.

Die Wochenendausgabe des „Dahme-Kurier“ veröffentlichte ein Interview mit den Bürgermeistern von Eichwalde und Schulzendorf, Bernd Speer und Markus Mücke, zu Flugrouten, einer Messstation und planerischen Sackgassen. Das Gespräch führte Klaus Bischoff.

In einem zweiten Artikel berichtete die Zeitung über eine alte Partnerschaft, die von Malern des Landkreises Dahme-Spreewald durch eine gemeinsame Ausstellung mit Mitgliedern des Ennepe-Ruhr-Kreises wieder belebt wurde. Seit 14 Tagen hängen nun 50 Bilder von Künstlern beider Kreise in Schwelm. Der Eichwalder Maler Hans der Fähmann war einer der Initiatoren.

Dienstag, 16.11.2010

Der Hauptausschuss traf sich im Rathaus zu seiner sechsten Sitzung und beriet die Tagesordnungspunkte und Vorlagen der kommenden Gemeindevertreterversammlung.

Am Morgen ereignete sich in der Friedenstraße ein Verkehrsunfall. Ein Autofahrer kollidierte mit einem parkenden Auto und es entstand ein Sachschaden von 17.000 Euro.

Mittwoch, 17.11.2010

Der „WOCHENSPIEGEL“ stellte die neue Besitzerin des Restaurants „Santorini“ und ihr Team vor. Gelobt wurde die neue Innengestaltung und man konnte erfahren, dass ab Februar 2011 auch eine neue Speisekarte präsentiert wird. Das vorgestellte Programm ist sehr umfangreich und man erwartet viele Gäste.

Donnerstag 18.11.2010

In Rahmen der Veranstaltungsreihe „ERLESENES“ las in der ALTEN FEUERWACHE Kerstin Decker aus ihrem Buch „Mein Herz – Niemandem. Das Leben der Else Lasker-Schüler“. Die Berliner Journalistin Kerstin Decker erzählte das Leben einer der bedeutendsten deutschen Dichterinnen des 20. Jahrhunderts. Sie musste 1933 vor den Nazis fliehen, emigrierte 1939 nach Palästina und starb dort 1945. Sie war eine Frau, deren Dichtform auch heute noch tief berührt.

Freitag, 19.11.2010

In der ALTEN FEUERWACHE wurde die Ausstellung „WendeFolgen“ – Fotografien von Rolf Zöllner eröffnet, eine von der Gemeinde Eichwalde organisierte Ausstellung zum 20. Jahrestag der deutschen Wiedervereinigung. Die Ausstellung war bis zum 5. Dezember zu sehen.

Am Vormittag informierten die Gemeinde Eichwalde und der Seniorenbeirat in der ALTEN FEUERWACHE rund um das Thema Pflege im Alter. Viola Pavlik und Manuela Noack vom Pflegestützpunkt des Landkreises gaben Auskunft über Pflegestufen, Pflegehilfsmittel und wie man sie bekommen kann. Aber auch weitere Fragen rund um das Thema Pflege und Hilfe waren Gegenstand der Gespräche.

Am Nachmittag lud der Seniorenbeirat in die „Villa Mosaik“ zu einer Gesprächsrunde ein. Das Thema lautete „Lebensretter jüdischer Menschen im Untergrund von Eichwalde, Schulzendorf und Zeuthen – Solidarität und Zivilcourage im sozialen und politischen Alltag der Gegenwart“.

Samstag/Sonntag, 20./21.11.2010

Der Freundeskreis hatte zum Filmabend in die ALTE FEUERWACHE eingeladen. Auf dem Programm stand die Schweizer Spielfilmkomödie von 2006 – „Die Herbstzeitlosen“ – mit Stephanie Glaser. Leider war es der letzte Filmabend, den der Freundeskreis organisierte. Die doch immer sehr geringen Besucherzahlen und die nicht öffentlich gestattete Werbung für die Filme wurden für den Verein zu einem Verlustgeschäft.

In der Sporthalle Stubenrauchstraße fand das 12. Kampfsport-Festival statt. Auf der Matte und im Ring kämpften mehr als 120 Kampfsport-Amateure aus Schulen, Vereinen und als Einzelkämpfer um Pokale und den Berliner Meistertitel.

In einem Leserbrief wird über ein Vereinswochenende des SC Eichwalde 2000 berichtet. Alle Mannschaften, die Jugendliche ab 15 Jahren zu ihren Mitgliedern zählten, hatten die Möglichkeit, vom 5. bis 7. November gemeinsam mit anderen Vereinsmitgliedern in das Sport- und Bildungszentrum Lindow zu fahren. Es wurde trainiert, bei anderen Mannschaften und Sportarten hineingeschnuppert und die Gemeinsamkeit gestärkt.

Mit einem Bild wurden im „Dahme-Kurier“ die Mitglieder des neu gewählten Vorstands des Tourismusverbandes des Kreises vorgestellt. Neben anderen Bürgermeistern ist auch der Bürgermeister von Eichwalde, Bernd Speer, im neuen Vorstand.

Das Bestattungshaus Rauf hatte wieder zum gemeinschaftlichen Gedenken am Vortag des Totensonntags in die ALTE FEUERWACHE eingeladen. Es erklangen Werke Alter Meister, verbunden mit Gedichten und besinnlichen Worten.

Freitag, 26.11.2010

Der „Bürgerverein Brandenburg-Berlin e.V.“ hatte in die Mensa des Gymnasiums zu einer Informationsveranstaltung „Eichwalde und die Flugrouten“ eingeladen. Es wurden Themen wie: „keine Überflüge über besiedelte Gebiete“, „Nachtflugverbot“ und „echter Lärmschutz in Eichwalde“ behandelt. Etwa 120 interessierte Einwohner waren erschienen. Kritisch vermerkt wurde von den Veranstaltern, dass keine Jugendlichen an der Veranstaltung teilnahmen. Bürgermeister Bernd Speer äußerte sich zufrieden, dass sich nun mit den Flugrouten auch in Eichwalde wieder Protest regt. Auch Forderungen nach Verlegung des Flughafens nach Sperenberg und die Forderung zum Nachtflugverbot wurden erneut angemahnt. Es wurde auch die Durchführung einer Kundgebung im Januar in Eichwalde gegen den Flughafen vorgeschlagen.

Zum zweiten Mal riefen in der ALTEN FEUERWACHE die Sirenen zum Literalarm für Kinder und Jugendliche. Anne Ch. Voorhoeven stellte ihr Buch „Liverpool Street“ vor. Es ging in diesem Buch um jüdische Kinder, die während des Faschismus nach England verschickt wurden.

Samstag, 27.11.2010

Der SC Eichwalde 2000 hatte gemeinsam mit dem SV Ajax, und dem Drehwürmer e.V. zu einer Weihnachtsgala in die Mehrzweckhalle nach Schulzendorf eingeladen. In einem dreistündigen Programm gaben sie Kostproben ihrer sportlichen Leistungen. Der SC Eichwalde 2000 trat mit seiner Akrobatikgruppe auf Einrädern auf und präsentierte seine Jump Style-Sportler sowie die Cheerleader gleich mit vier Teams. Vom SV Ajax traten eine Turnergruppe, zwei Kindergymnastikgruppen, die Damen vom Line Dance und Jazz Dance sowie Trampolinspringer auf. Die Drehwürmer zeigten Akrobatik mit dem Rhönrade und anderen Geräten.

Sonntag, 28.11.2010

Traditionsgemäß fand zum ersten Advent der Adventsmarkt des Eichwalder Heimatvereins in und um die ALTE FEUERWACHE statt. Viele Vereine und Händler waren dem Ruf wieder gefolgt und beteiligten sich an dem vorweihnachtlichen Markttreiben. Erstmals dabei waren auch die Mitglieder des Fördervereins Plumengraben, die zum Basteln für die Kinder Vogelkästen vorbereitet hatten. Trotz

winterlicher Kälte ließen es sich sehr viele Eichwalder nicht nehmen, den traditionellen Markt zu besuchen, Glühwein zu trinken, Waffeln am Stand des Kinder- und Jugendvereins zu naschen, Kuchen bei den Siedlern und/oder Bratwurst am Stand des Heimatvereins zu essen. Ebenfalls zum ersten Mal dabei war auch die neu gegründete Bläsergruppe Eichwalde.

Am Abend fand in der evangelischen Kirche das 15. vorweihnachtliche Konzert der Eichwalder Chöre statt. Fünf Chöre, der Posaunenchor der evangelischen Kirche und das Kammermusikorchester der Chorgemeinschaft beteiligten sich an dem Konzert. Eine Vielzahl von Gästen fand in der völlig überfüllten Kirche keinen Sitzplatz mehr und musste mit Stehplätzen vorliebnehmen. Dieses traditionelle Chorsingen ist bereits weit über die Grenzen des Ortes bekannt und zieht auch viele Gäste anderer Orte der Umgebung an.

Montag, 29.11.2010

Der „Dahme-Kurier“ veröffentlichte einen großen Rückblick auf die erfolgreiche Sportgala der Eichwalder Sportvereine SC Eichwalde 2000 und SV Ajax in der Mehrzweckhalle Schulzendorf. Die breite Palette der sportlichen Angebote der Vereine wurde mit großer Begeisterung aufgenommen und es wurde mit Hochachtung von den Trainingsergebnissen der Sportler berichtet.

Dienstag, 30.11.2010

Die Gemeindevertreter trafen sich an diesem Tag im Rathaus zu ihrer sechsten Sitzung. Auf der Tagesordnung standen unter anderem folgende Punkte: Bericht des Bürgermeisters über die Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat, Jahresrechnung der Gemeinde für das Haushaltsjahr 2008, Neugliederung des Standesamtsbezirks Eichwalde und die Benennung eines Vertreters der Gemeinde in der Fluglärmkommission. Einstimmig beschlossen die Gemeindevertreter den bisherigen Standesamtsbezirk Eichwalde, bestehend aus den Gemeinden Eichwalde, Schönefeld, Schulzendorf und Zeuthen, nach der Kündigung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung durch die Gemeinde Schönefeld, neu zu gliedern. Mit den Gemeinden Schulzendorf und Zeuthen soll eine Vereinbarung über die Übertragung der Aufgaben des Standesamtes abgeschlossen werden. Für die Fluglärmkommission wurde einstimmig der Bürgermeister, Bernd Speer, als Vertreter der Gemeinde benannt. Es wurde auch eine neue Hundesteuer ab 2011 beschlossen.

Dezember

Mittwoch, 01.12.2010

„Hexenwald“ heißt die neue Spielplatzlandschaft, die am 1. Dezember für ein bis zehnjährige Kinder auf dem Gelände des Eichenparkstadions durch den Bürgermeister eröffnet wurde. Viele Eltern und Großeltern waren erschienen, um zu sehen, wie die Kinder von dem „Hexenwald“ Besitz ergreifen. Anschließend zogen die Kinder mit Lampions um das Eichenparkstadion.

Im „WOCHSPIEGEL“ wurde an diesem Tag der Artikel eines Fachlehrers der Privatschule „Villa Elisabeth“ veröffentlicht. Er berichtete darin, wie an dieser Schule die Schüler nicht warten, bis ein Ausbildungsplatz zu ihnen kommt, sondern welche Maßnahmen, einschließlich Exkursionen, unternommen werden, um sich allseitig über Möglichkeiten zu informieren und rechtzeitig einen Ausbildungsplatz zu sichern.

Donnerstag, 02.12.2010

Der Stammtisch des Bürgermeisters fand dieses Mal in der Cafeteria des Gymnasiums statt. Es war ein ungewöhnlicher Ort und daher waren auch sicher nur 16 Bürger erschienen. Die Diskussion anliegender Probleme war trotzdem sehr intensiv. Die Altanschlussregelung für das Wasser- und Abwassernetz war eines der akutesten Probleme. Der Bürgermeister berichtete von der Verbandsversammlung des MAWV. Die Gebührenbescheide sollen im Jahr 2011 an 25.000 Eigentümer gehen. Etwa 40 Millionen Euro werden dadurch eingenommen. Weitere Probleme der Diskussion waren die Erneuerung des Gehweges in der Waldstraße, die Aktivitäten des BVBB gegen den Fluglärm und eine mögliche Unterführung der Bahnstrecke.

In der ALTEN FEUERWACHE fand ein Konzert von Mitgliedern der Orchesterakademie bei der Staatskapelle Berlin statt. Eingeladen hatte der Freundeskreis ALTE FEUERWACHE. Schnee und eisige Temperaturen konnten die Besucher nicht vom Besuch des Konzertes abhalten. Diesmal gab es eine Neuerung. Mitglieder der Opern Akademie gesellten sich zu den Instrumentalisten. Somit bestritten acht Musikerinnen und Musiker den Abend. Sie leiteten mit der Melodie für Klavier, Flöte und Gesang von Mozart „Ah! Vous dirai-je maman“ (wir kennen sie als „Morgen kommt der Weihnachtsmann“) auf die Adventszeit hin.

Im „Dahme-Kurier“ wurde nochmals in einem sehr umfangreichen Artikel über die Varianten der Flugrouten des Eichwalders Marcel Hoffmann berichtet. Der amtierende Leiter der Fluglärmkommission hat den Entwurf als „ungemein fach-

kundig“ sehr begrüßt und zur Prüfung weitergeleitet. Jetzt prüfen weitere Experten, ob die Varianten flugsicherungstechnisch und fliegerisch möglich sind.

Samstag, 04.12.2010

Der Chor der Chorgemeinschaft Eichwalde gab an diesem Tag ein großes und gut besuchtes Adventskonzert in der Patronatskirche in Schulzendorf.

In der Mehrzweckhalle in Zeuthen feierte der SV Ajax mit etwa 200 Mitgliedern seinen Jahresabschluss. Ein Videofilm von der Weihnachtsgala und viel Musik erfreuten die Sportlerinnen, Sportler und deren Gäste, zu denen auch die Bürgermeister aus Eichwalde und Schulzendorf, Bernd Speer und Markus Mücke, zählten.

Ein folgenschwerer Unfall ereignete sich in der Friedenstraße. Ein PKW ohne Winterreifen kam auf der glatten Straße ins Schleudern und prallte gegen einen Baum. Die 60jährige Fahrerin wurde von der Feuerwehr aus dem Wrack befreit und kam ins Krankenhaus.

Sonntag, 05.12.2010

In der ALTEN FEUERWACHE fand ein Konzert mit Henry de Winter statt. Er wurde von Jürgen Pfeiffer am Flügel begleitet. „Ich küsse ihre Hand Madame“ war der Titel seines Programms. Er sang Chansons, Couplets und Lieder der 20er und 30er Jahre und bereicherte den Abend mit interessanten Moderationen zwischen den einzelnen Titeln. Veranstalter war der Verein Kind & Kegel.

Mittwoch, 08.12.2010

An diesem Tag feierten die Mitglieder der Selbsthilfegruppe der Diabetiker ihren Jahresabschluss mit weihnachtlichem Programm im Restaurant „Santorini“.

Donnerstag, 09.12.2010

Wie jeden zweiten Donnerstag im Monat, veranstaltete der Heimatverein seine Jamsession für die Freunde des Jazz in der ALTEN FEUERWACHE. Über zu wenig Besucher brauchte man auch diesmal nicht zu klagen.

Am Nachmittag hatten der Bürgermeister und der Seniorenbeirat alle Eichwalder Senioren und Rentner zu einer Weihnachtsfeier in den Gemeindesaal der evangelischen Kirche eingeladen. An festlich geschmückten Tischen nahmen die Gäste Platz und lauschten bei Kaffee und Kuchen den Darbietungen des Kinder- und Gemischten Chores Eichwalde. Leider waren nicht alle Tische besetzt, was sicher dem vielen Schnee auf den Straßen geschuldet war.

Samstag, 11.12.2010

Die Siedler trafen sich zu ihrer Jahresabschlussfahrt nach Schwarzenberg /Erzgebirge. Auf dem Programm standen der Besuch des Weihnachtsmarktes und die Bergmannsparade. Der absolute Höhepunkt aber war die Einfahrt zu einer „Mettenschicht“ ins Bergwerk Pöhla. Bei einem kräftigen Imbiss erlebten die Teilnehmer, wie früher die letzte Schicht unter Tage von den Bergleuten begangen wurde.

Die Chorgemeinschaft Eichwalde hatte zum Weihnachtskonzert in den Musikraum des Gymnasiums eingeladen. Viele Besucher genossen dieses Konzert. Der Raum war bis auf den letzten Platz besetzt und die Zuhörer waren von den Darbietungen begeistert.

Montag, 13.12.2010

Die Turnkinder des SV Ajax luden Eltern und Freunde zum traditionellen Weihnachtsturnen ein. Mit kleinen Wettbewerbsübungen ermittelten die Kinder ihre Besten in den verschiedenen Altersgruppen und zeigten, was sie gelernt haben und wie geschickt sie sind. Der Weihnachtsmann überreichte am Ende allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern Urkunden und kleine Geschenke. Die Gäste konnten sich ein Bild von den Leistungen ihrer Kinder machen.

Freitag, 17.12.2010

Der „Dahme-Kurier“ berichtete in einem großen Artikel, dass sich die Gemeindeverwaltung ab sofort aus der aktiven Kulturarbeit zurückziehen wird. Damit liegt die gesamte Last auf den Schultern der Vereine. Damit würde auch der bisherige Kulturbeirat überflüssig. Aber es gab noch mehr negative Überraschungen zum Jahresende, denn auch aus dem Seniorenbeirat wurde gemeldet, dass der Vorsitzende, Prof. Petras, zurückgetreten ist und auch die Vorsitzende des Umweltbeirates, Sabine Peter, hat das Handtuch geworfen.

Der „Dahme-Kurier“ hatte an diesem Tag auch eine positive Meldung über das Geschehen in Eichwalde. Er berichtete über die Vorbereitung des 110. Geburtstages der Gemeindebibliothek im Jahr 2011. Es wurde berichtet, wie die Leiterin der Bibliothek, Regina Müller, und ihre Mitstreiterin, Beate Theylich, das Programm für das kommende Jahr vorbereiten und dafür viele Überraschungen bereithalten.

Samstag, 18.12.2010

In der evangelischen Kirche gab es das traditionelle letzte Orgelkonzert des Jahres. Der Kirchenmusiker und Organist der Eichwalder Kirche, Peter Aumeier,

entführte die Besucher auf der Parabrahm-Orgel in die wohl unendliche Welt der Advents- und Weihnachtsmusik. Das Wetter war bitter kalt und so wurde der angebotene Glühwein besonders freudig angenommen. So voll besetzt war die Kirche schon lange nicht mehr. Selbst die in allen Gängen aufgestellten Stühle und die Plätze auf den Stufen des Altars reichten nicht, so dass viele Gäste der Musik im Stehen lauschten.

Montag, 27.12.2010

Im „Dahme-Kurier“ wurde über zwei Eichwalder, Ingrid Fritz und Jonny Dorf, berichtet, die mit ihren 68 Jahren auf vielen Gebieten ehrenamtlich aktiv sind und eigentlich nie Zeit haben. Vor allem die Arbeit mit Jugendlichen macht ihnen viel Freude. Jonny Dorf ist seit 1993 vor allem im Luftsportlandesverband aktiv. Einst flog er zu DDR-Zeiten eine MiG 21, heute aber nur noch Segelflugzeuge. Beim SV Ajax leitet er die Trampolingrouppe der Erwachsenen und beide sind dann noch regelmäßig in der Gruppe der Kinder der ehemaligen Spanienkämpfer aktiv.

Mittwoch, 29.12.2010

Im „Dahme-Kurier“ berichtete Klaus Bischof in einem größeren Artikel über ein Gespräch mit dem Eichwalder Ortschronisten, Wolfgang Flügge. Dabei kamen die ehrenamtliche Arbeit des Ortschronisten, die Arbeit der ebenfalls ehrenamtlichen Arbeitsgruppe des Heimatarchivs, die bereits erschienenen Veröffentlichungen und die weiteren Vorhaben im kommenden Jahr zur Sprache. Der Ortschronist wurde am Tag des Ehrenamtes gemeinsam mit 52 weiteren Bürgern des Kreises für seine aktive ehrenamtliche Arbeit mit einer Ehrenurkunde des Landrates und dem Pass für ehrenamtlich tätige Bürger durch den Ministerpräsidenten des Landes ausgezeichnet.

Donnerstag, 30.12.2010

Die Journalistin Andrea Müller berichtete im „Dahme-Kurier“ über eine vor den Faschisten gerettete Bibliothek mit Werken von Karl Marx bis Franz Mehring, die der Potsdamer Norbert-Fiebelkorn-Stiftung übergeben wurde. Der Großvater des Eichwalder Flug- und Trampolinsportlers Jonny Dorf mauerte nach der faschistischen Machtübernahme die Bücher kurzerhand ein, um sie vor dem Zugriff der Nazis zu retten. Nach dem Krieg „wanderten“ die Bücher als Westpakete – ganz ohne Kaffee und Seife - zum Sohn in den Osten. Mit einigen Büchern hatte Enkel Jonny Dorf sogar für das Abitur gelernt. Nun stehen diese in der Bibliothek der Norbert-Fiebelkorn-Stiftung als Dauerleihgabe für die öffentliche Nutzung zur Verfügung.

Freitag, 31.12.2010

Der SV Ajax veranstaltete den traditionellen Silvesterlauf im Grünauer Forst. Start und Ziel waren auf dem Sportplatz am Hirtenfließ. Auf Grund des vielen Schnees wurden nicht die vorgesehenen Runden durch den Wald gelaufen, sondern ein 1,2 km langer Rundweg über Hirtenfließ, Waldstraße und Straße Am Luch absolviert. Der Sportplatz war zuvor auf der Laufstrecke geräumt worden. So standen Strecken von 800 m für die Kinder, 4,8 und 9,6 km für die längeren Distanzen zur Verfügung. Am Nordic Walking, das tatsächlich in den Wald ging, beteiligten sich auch zwei Sportler. Den Startschuss gab Bürgermeister Bernd Speer, der sich dem Tross gleich anschloss und die 4,8 km lief. Die Bestplatzierten erhielten kleine Preise, aber Pfannkuchen, Tee und Obst waren für alle Läufer und Gäste da. Den Temperaturen entsprechend wurden natürlich auch Bratwurst und Glühwein angeboten.

Auch das meldete der „Dahme-Kurier“ an diesem Tag: Ein Mann rief am vergangenen Mittwoch die Polizei nach Eichwalde. Seine Lebensgefährtin hatte ihn bei einem Streit mit einer Bratpfanne geschlagen und ins Bein gebissen. Der Mann war leicht verletzt und die Frau erhielt eine Anzeige wegen gefährlicher Körperverletzung.

Nachbemerktungen:

Per 31.12.2010 hatte Eichwalde 6.252 **Einwohner**. An diesem Tag lebten 3.254 Mädchen und Frauen und 2.998 Jungen und Männer in Eichwalde. Das sind 90 Einwohner mehr als am 31.12.2009.

An der **Humboldt-Grundschule** lernten mit Stichtag 31.12.2010 insgesamt 329 Schülerinnen und Schüler in 14 Klassen in den Klassenstufen 1 bis 6.

Die **Freiwillige Feuerwehr** Eichwalde hatte per 31.12.2010 insgesamt 42 Kameraden im aktiven Dienst. Mit der Jugendfeuerwehr und der Ehrenabteilung hat die Wehr insgesamt 64 Mitglieder.

Im Jahr 2010 mussten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr zu 30 Einsätzen ausrücken.